AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 4 48. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 23. Januar 2025

Gemeinsinn stärken: Engagement von Bürgern für Bürger

Bürgerstiftung Waiblingen – Zukunft gestalten durch Förderung von sozialen Projekten und Aktionen

(rei) Die Bürgerstiftung Waiblingen ist eine Stiftung von Bürgern für Bürger, die zur Stärkung von Gemeinsinn und Verantwortung in Waiblingen beiträgt. Sie fördert Projekte und Aktionen, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Jede ideelle oder tatkräftige Unterstützung ist willkommen.

Die Bürgerstiftung wurde im Jahr 2004 mit einem Stiftungskapital von 50 000 Euro gegründet. Sie lebt von der breiten Unterstützung aus der Bürgerschaft, um Projekte und Aktionen im sozialen Bereich zu fördern. Bislang hat sie rund zwei Millionen Euro durch Zustiftungen erhalten. „Wir freuen uns auch weiterhin über Ideen und Vorschläge zu Projekten sowie finanzielle Hilfe durch Zustiftungen oder Spenden“, sagt Oberbürgermeister Sebastian Wolf, derzeit Vorsitzender des Stiftungsvorstands.

Benefizkonzert

Einen Termin sollte man sich jetzt schon vormerken. Das Bosch Sinfonieorchester wird zugunsten der Bürgerstiftung Waiblingen am Sonntag, 18. Mai 2025, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen, zu einem Benefizkonzert aufspielen.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Bürgerstiftung wird gebeten.

Die Pflege der Musik gehört zur Tradition im Hause Bosch. Firmengründer Robert Bosch waren zeitlebens gemeinnütziges Engagement und soziale Verantwortung wichtige Leitplanken. Daher gehen das Bosch Sinfonieorchester und die Bürgerstiftung Waiblingen mit dem Benefizkonzert bereits seit Jahren eine gelungene Partnerschaft ein.

Geförderte Projekte

Von der Bürgerstiftung wurden 2023 viele Projekte gefördert, die vorwiegend zugunsten von Kindern und Jugendlichen waren. Darunter fiel der Zuschuss zur Talentförderung von Jugendlichen der Musikschule Unteres Remstal; unterstützt wurden der Kinder- und Jugendmedienpreis Kiebitz zum Thema Natur und Umwelt; der Kleiderladen Pfiffikus des Fördervereins des Kinderschutzbunds; Gewaltpräventionsprojekte an der Staufer-Gemeinschaftsschule, „Stärke fürs Leben“-Kurse an der Schillerschule, Gedächtnistraining am Staufer-Gymnasium sowie die Bezuschussung Waiblinger Altenheime, ehemals Altenstiftung; ein ukrainischer Spieletreff in der Familienbildungsstätte und der Förderverein mEinhorn, der sich u. a. für den Erhalt der Malereien der Martinskirche Neustadt einsetzt.

In Summe wurden knapp 22 000 Euro investiert. Auch für das Jahr 2024 wurde wieder eine großzügige Summe an Fördergeldern bereit gestellt. Mit diesen wurde unter anderem der Waiblinger Engagementpreis 2024 bedacht sowie erneut Förderprogramme an Schulen, für Kulturprojekte und für die Altenheime.

Wohnimmobilie Winnender Straße

Um die Finanzierung der Stiftungsarbeit unabhängig von Zins-und Kapitalmarktentwicklungen langfristig sicherzustellen, hat sich der Vorstand darauf verständigt, eine Wohnimmobilie zu finanzieren und einen Generalmietvertrag mit der Stadt Waiblingen abzuschließen. Auf dem Grundstück Winnender Straße 32 erfolgte im Herbst vergangenen Jahres der Spatenstich für ein Gebäude mit neun sozial geförderten Wohneinheiten. Eine Bauzeit von 18 Monaten ist angesetzt. Der Baubeginn erfolgte Ende 2024. Mit der Fertigstellung wird demnach Mitte des Jahres 2026 gerechnet.

Aufgaben und Zweck der Stiftung

Die Stiftung ist eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung von Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kultur, Kunst- und Denkmalpflege, des Umwelt- und Naturschutzes sowie mildtätiger Zwecke in Waiblingen.

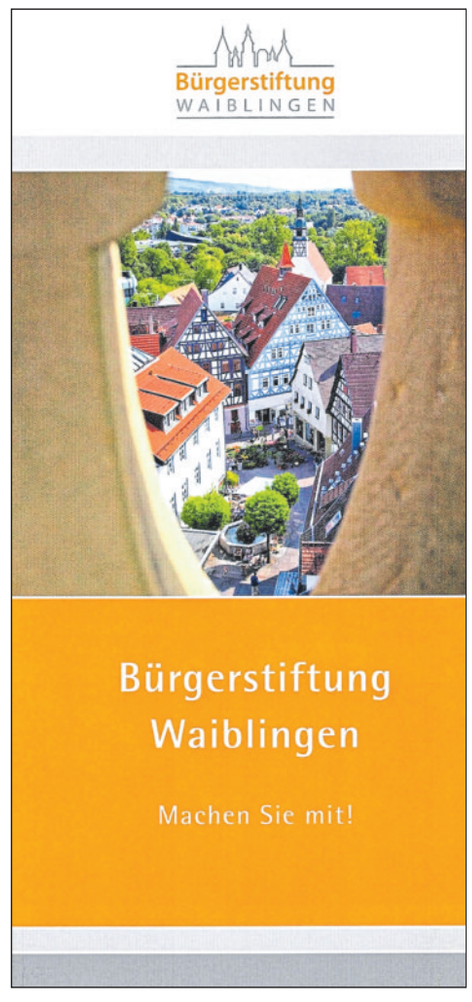
Die Bürgerstiftung Waiblingen baut mit den finanziellen Zuwendungen von Stifterinnen und Stiftern einen wirkungsvollen Kapitalstock auf und ist dauerhaft und langfristig zum Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger tätig.

Vorstand und Stiftungsrat

Der Vorstand besteht aus fünf Personen, die durch den Stiftungsrat auf die Dauer von fünf Jahren gewählt werden. Es handelt sich dabei um ein Mitglied des Gemeinderats der Stadt Waiblingen, zwei Bürgerinnen oder Bürger, die sich in besonderer Weise für die Stadt engagieren, einer Zustifterin oder einem Zustifter und den jeweils amtierenden Oberbürgermeister.

Der Stiftungsrat besteht aus bis zu zwölf Mitgliedern, die vom Gemeinderat auf die Dauer von fünf Jahren bestellt werden. Er setzt sich aus besonders engagierten Bürgerinnen und Bürgern und aus Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats zusammen. Der Gemeinderat entsendet jeweils ein Mitglied der Fraktionen, soweit diese nicht im Stiftungsvorstand vertreten ist. Da es sich bei der Bürgerstiftung um keine kommunale Stiftung handelt, darf sich der Stiftungsrat in seiner Mehrheit nicht aus Mitgliedern von Organen der Stadt Waiblingen zusammensetzen.

❱ https://www.waiblingen.de/buergerstiftung



Neuer Bundestag wird gewählt

Vorbereitungen laufen

Damit am Sonntag, 23. Februar 2025, der neue Bundestag gewählt werden kann, laufen im Hintergrund seit Wochen umfangreiche Vorbereitungen. In Waiblingen wurde dazu ein Team gebildet, dass sich regelmäßig abstimmt und die anfallenden Aufgaben erledigt. Die Wählerinnen und Wähler in Waiblingen haben inzwischen ihre Wahlbenachrichtigungen erhalten. Falls Sie keine Benachrichtigung erhalten haben, können Sie sich beim Wahlamt telefonisch unter 07151 5001-2860 erkundigen.

Etwa 270 ehrenamtliche Wahlhelfer für die Wahllokale und weitere etwa 110 Personen, die bei der Auszählung der Briefwahl unterstützen, sind eingeteilt. In Waiblingen und den Ortschaften gibt es insgesamt 34 Wahllokale, die am Wahltag von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sind.

Der Druck und die Auslieferung der Stimmzettel an die Kommunen erfolgen bei der Bundestagswahl durch das Landratsamt. Der Druck kann erst Ende Januar beginnen, wenn die zur Wahl stehenden Parteien und Personen feststehen. Die Stimmzettel werden gegen Ende der ersten Februarwoche vom Landratsamt an die Städte und Gemeinden ausgeliefert.

Erst wenn dem Wahlamt alle Unterlagen vorliegen, also auch die amtlichen Stimmzettel, können diese versandt oder ausgegeben werden. Wenn Sie sich für Briefwahl entscheiden, erhalten Sie voraussichtlich von 10. Februar 2025 an Ihre Briefwahlunterlagen zugesandt.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Unterlagen am Samstag, 8. Februar 2025, von 9 Uhr bis 12 Uhr im Rathaus (Haupteingang) persönlich zu beantragen. In diesem Fall können Sie die Briefwahlunterlagen gleich mitnehmen oder Ihre Stimmen in der bereit gestellten Wahlkabine direkt abgeben. Bitte bringen Sie dazu Ihren Personalausweis und Ihre Wahlbenachrichtigung mit.

Wenn Sie die Unterlagen für eine andere Person abholen möchten, benötigen Sie eine unterschriebene Vollmacht. Bitte beachten Sie, dass die ausgefüllten Briefwahlunterlagen spätestens am Wahltag, 23. Februar, bis 18 Uhr, im Rathaus Waiblingen eingehen müssen. Bitte planen Sie bei postalischem Versand daher ausreichend Zeit für den Postweg ein.

Bitte beachten Sie: Stimmzettel werden nur bei Kommunalwahlen vorab an alle Haushalte verteilt. Für alle anderen Wahlen, einschließlich der Bundestagswahl, erhalten Sie Ihren Stimmzettel im Wahllokal. Sollten Sie Briefwahl beantragt haben, werden die Unterlagen einschließlich Stimmzettel an Ihre gewünschte Adresse, z. B. nach Hause oder an den Urlaubsort, versandt.

❱ Das Wahlamt erreichen Sie unter
Telefon 07151 5001-2860
E-Mail wahlen@waiblingen.de

Siehe auch unsere Amtliche Bekanntmachung auf Seite 3.

Öffentliche Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf der Seite 2.

Wanderausstellung zur IBA'27 kommt

Von 3. Februar an im Rathaus

Was ist eigentlich eine Internationale Bauausstellung? Womit beschäftigt sich die IBA'27 in der Region Stuttgart? Was macht ihre Bauprojekte besonders und wo werden sie entwickelt? Wann findet das alles statt? Wer macht's und wie kann ich mitmachen? Die neue Wanderausstellung wird von Montag, 3., bis Freitag, 28. Februar 2025, im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Foyer Ebene 4 (1. Obergeschoss) gezeigt. Sie richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger und erklärt die Internationale Bauausstellung in einfachen Worten. Mehrere Tafeln vermitteln Themen, Inhalte und Arbeitsweise der IBA'27.

„Wohnen auf der Korber Höhe“

Die prämiierten Entwürfe des Waiblinger IBA'27-Projekts „Neues Wohnen auf der Korber Höhe“ können noch bis Freitag, 31. Januar 2025, im Rathaus, Foyer Ebene 4, studiert werden. Dies ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses möglich: montags bis mittwochs sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Auf Eis und Schnee eingestellt?

Der Winterdienst in Waiblingen ist für alle Fälle gerüstet

Die Winterdienstfahrzeuge der Stadt Waiblingen und die der externen Winterdienstfirmen sind gerüstet. Streusalz und abtauende Streumittel sind in ausreichendem Umfang eingelagert. Der Betriebshof der Stadt Waiblingen ist mit seinem Team für den Winterdienst bestens vorbereitet. Je nach Wetterlage heißt es für die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes, zwischen 3 Uhr und 4 Uhr aufzustehen.

Es bedeutet jedoch auch für die Bürger der Stadt Waiblingen, dass sie sich für den privaten „Winterdienst“ rüsten müssen.

Werden die nachfolgenden Punkte beachtet, dürfte der Winter zu keiner Überraschung führen:

- Geräumt und bestreut werden müssen in erster Linie Gehwege oder sonstige Fußwege. Dazu gehören auch Gehwegabschnitte an einem unbebauten Grundstück, die der bebauten Straßenseite gegenüberliegen.
- Schnee und Eis müssen an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr geräumt sein. Die Räumpflicht endet erst um 21 Uhr.
- Schneit es in diesem Zeitraum erneut, muss noch einmal geräumt und gestreut werden.
- Bei Glätte sollte zusätzlich mit abstumpfenden Mitteln wie Splitt oder Granulat dafür gesorgt werden, dass auf dem Gehweg niemand ausrutscht.
- Um die Umwelt zu schonen, darf auf Waiblinger Gehwegen nur in Ausnahmefällen Streusalz verwendet werden. Sand, Splitt oder Granulat mit abstumpfender Wirkung schützen auch vor Glätte.
- Ausnahmen bilden Treppen-, Gefäll- oder Steigungsstrecken. Hier kann bei Glättebildung Streusalz in geringen Mengen – maximal 20 Gramm pro Quadratmeter, das entspricht einem Esslöffel – eingesetzt werden.
- Der Schnee darf weder auf der Fahrbahn noch am Straßenrand aufgehäuft werden, da sonst der Verkehr behindert wird. Wegen des Salzgehalts im Schnee sollte dieser auch nicht in die Baumscheiben geschippt werden.
- Damit bei Schnee und Eis der Alltag nicht ins Stocken gerät, müssen die Bewohner den Gehweg, soweit baulich möglich, auf einer Breite von mindestens einem Meter räumen.
- Die Zugänge zu den Mülltonnen müssen immer schnee- und eisfrei gehalten werden, denn auch die Müllabfuhr muss an Wintertagen reibungslos funktionieren.
- Straßenabläufe und Straßenrinnen müssen schneefrei bleiben, damit das Schmelzwasser bei beginnendem Tauwetter schneller abfließen kann.

Netzwerk Innenstadt trifft sich

Gemeinsam die nächsten Schritte diskutieren

Die Stadt Waiblingen und die WTM laden engagierte Stadtgestalter und Innenstadtfreunde zur zweiten Sitzung des Netzwerks Innenstadt ein: am Mittwoch, 29. Januar 2025, in die Volkshochschule Unteres Remstal.

Nachdem bei der Auftaktveranstaltung im November 2024 drei zentrale Projekte herausgearbeitet wurden, soll nun über die nächsten Schritte diskutiert werden. Im Mittelpunkt stehen folgende Initiativen.

- Beleuchtung der Innenstadt: Optimierung der Beleuchtung für ein besseres Sicherheitsgefühl und die gezielte Illumination von Gebäuden und Sehenswürdigkeiten.
- Neugestaltung des Eva Mayr-Stihl Platzes: Entwicklung von Ideen zur Begrünung, Stadtmobiliar und Beschattung.
- Clean-Up Postplatz: Eine gemeinsame Putzaktion zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Stadtrundgang vorab

Zur Vorbereitung auf die Diskussion über die Beleuchtungssituation in der Innenstadt lädt die WTM zu einem gemeinsamen Stadtrundgang ein. Dieser beginnt um 17.30 Uhr an der Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4. Die Sitzung startet im Anschluss um 18.30 Uhr. Wer mitgestalten möchte, kann sich bis Freitag, 24. Januar 2025, unter www.waiblingen-gestalten.de/netzwerk anmelden.

Für eine zukunftsfähige Innenstadt

Das Netzwerk Innenstadt bietet eine Plattform, um gemeinsam mit anderen Akteuren konkrete Projekte umzusetzen und die Zukunft der Waiblinger Innenstadt aktiv mitzugestalten. Die Moderation erfolgt durch die WTM, die auch ein Budget für kleinere Maßnahmen bereitstellt. Weitere Informationen im Internet.

❱ www.waiblingen-gestalten.de

Sind Sie vorbereitet? Der städtische Betriebshof ist es schon seit November. Foto: Redmann

Rathaus geschlossen

Wahlen werden vorbereitet

Das Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen ist wegen Wahlvorbereitungen am Freitag, 7. Februar 2025, geschlossen. Am Montag, 10. Februar, ist das Bürgerbüro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr, dienstags von 8 Uhr bis 12 Uhr – Soforttermine und nur mit Termin sowie von 12 Uhr bis 16 Uhr – nur mit Termin, mittwochs von 8 Uhr bis 12 Uhr – nur mit Termin, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Dreimonatige Karenzzeit

Keine Stadträte-Beiträge

Die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar 2025 hat auch Auswirkungen auf die Beiträge der Stadträtinnen und Stadträte. In der dreimonatigen Karenzzeit vor der Wahl mit Stichtag 23. November 2024 wird es keine Stadträte-Beiträge auf der ersten Seite des Amtsblatts der Stadt Waiblingen, Staufer-Kurier, geben. Unter der Rubrik „Veranstaltungen“ werden entsprechend des Redaktionsstatuts jedoch auch in der Karenzzeit Termine, Uhrzeiten und Orte von Veranstaltungen der Parteien oder Gruppierungen veröffentlicht, allerdings ohne darüberhinausgehende Informationen wie politische Inhalte oder Gastredner.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 29. Januar Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 5. Februar Stadtrat Ralf Klute, Tel. 0172 7334217; am 12. Februar Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652.
› www.cdu-waiblingen.de
› CDU Waiblingen Facebook
› Instagram.com/cduwaiblingen/

Die Grünen
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gruene-waiblingen.de. Freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Stadtrat Wolfgang Wiedenhöfer, Tel. 0176 16000616.
› E-Mail: fraktion@gruene-waiblingen.de
› www.gruene-waiblingen.de

FW-DFB
Am Dienstag, 28. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Stefan Weißschuh, Tel. 0176 21917885; am Mittwoch, 5. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de; am Dienstag, 11. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de.
› www.waiblingen.freiewaehler.de

SPD
Montags: am 27. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 3. Februar, von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Bettina Süßmilch, Tel. 0172 8132427; am 10. Februar, von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Jula Hutzmann, Tel. 15280.
› E-Mail: info@spdwaiblingen.de
› www.spdwaiblingen.de

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
› www.fdp-waiblingen.de

ALi
Montags von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915.
› E-Mail: ali_waiblingen@web.de
› www.ali-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
› www.blbittenfeld.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktions-Fax: Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: montags, 10 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de.
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Dienstag, 28. Januar 2025, finden um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen öffentliche Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Bauen und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt.
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung
TAGESORDNUNG
1. Barbarossastraße – Kanalerneuerung – Baubeschluss
2. Verschiedenes
3. Anfragen

Ausschuss für Planung, Technik und Bauen
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltsplanentwurf 2025 – Kleinanträge bis 50 000 €
3. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Rechbergstraße“, Planbereich 45, Gemarkung Hohenacker – Satzungsbeschluss
4. GALA-Jahresbauarbeiten 2024/2025 – Vertragsverlängerung
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an ob@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne vorherige Anmeldung gestellt werden.

Am Dienstag, 28. Januar 2025, findet um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, eine öffentliche Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung des Protokolls vom 12.11.24
3. Bericht aus den Bürgerschaftlichen Gremien
4. Terminierung – Internationales Fest der Begegnung – Interkulturelle Wochen
5. Vorschlag zur Wiederbelebung von Arbeitsgruppen
6. Verschiedenes

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an integrationsrat@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-2330 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne vorherige Anmeldung gestellt werden.

Am Mittwoch, 29. Januar 2025, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltsplanentwurf 2025 – Kleinanträge bis 50 000 €
3. Änderung im Personalausweisgesetz
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an ob@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne vorherige Anmeldung gestellt werden.

Am Montag, 3. Februar 2025, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Förderprogramme Klimaschutz und Klimaanpassung – Ergebnisse 2024
3. Haushaltsplanentwurf 2025 – Kleinanträge bis 50 000 €
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an ob@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne vorherige Anmeldung gestellt werden.

Hund im Wald an der Leine führen!

Im stadtnahen Raum haben es Wildtiere besonders schwer und sind auf die Rücksichtnahme durch Hundehalter angewiesen. Zum Schutz der Wildbestände und zum Erhalt der artenreichen Fauna bittet die Stadt daher die Hundebesitzer, im Wald auf den Wegen zu bleiben und darauf zu achten, dass der Hund im Einzugsbereich bleibt und auf Zuruf zurückkommt, andernfalls ist das Tier an die Leine zu nehmen.
Waiblingen, im Januar 2025
Abteilung Ordnungswesen

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Finanzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Kassenleitung

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- Stellvertretung der Kassenverwalterin (Abteilungsleitung)
- Bearbeitung von Insolvenzen, Zwangsversteigerungen sowie Schuldenbereinigungsverfahren
- Beratung der Kassenmitarbeiter/-innen
- Übernahme von schwierigen Fällen in Vollstreckungsverfahren
- Stellungnahmen zu Widersprüchen
- Erstellung von Haftungsbescheiden
- Beantragung von Zwangssicherungshypotheken
- Meldung der ehrenamtlichen Entschädigungen im Rahmen der Mitteilungsverordnung ans Finanzamt Waiblingen
- Betreuung des besonderen Behördenpostfachs (beBPo) der Kasse
- Sonderaufgaben im Rahmen der Einführung des E-Rechnungs-Workflows

Eine Änderung des Stellenzuschnitts behalten wir uns vor.

Das bringen Sie mit:
- Ein abgeschlossenes Studium für den gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management (w/m/d)) bzw. Dipl. Verwaltungswirt (w/m/d) oder eine Ausbildung zum Verwaltungswirt (w/m/d) mit der Bereitschaft den Aufstiegslehrgang für den gehobenen Verwaltungsdienst berufsbegleitend zu absolvieren oder eine Qualifikation als Verwaltungsfachwirt (w/m/d).
- Einschlägige Berufserfahrung ist wünschenswert.
- Ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft sowie bürgerfreundliches Auftreten.
- Verantwortungsbewusstsein und Fähigkeit zur Mitarbeiterführung
- Gute EDV-Kenntnisse, Kenntnisse im Finanzprogramm MACH finanzplus sind von Vorteil.

Wir bieten:
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle
- Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket i.H.v. 40 € bzw. einen Zuschuss zu einem Dienstfahrrad

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 bewertet. Verwaltungsfachwirte (w/m/d) können nur im Beschäftigtenverhältnis eingestellt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Barth, Abteilung Kasse, Telefon 07151 5001-1450, zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Drygalla unter Telefon 07151 5001-2140.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 13. Februar 2025 vorzugsweise online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Zum Container nur an Werktagen

In Wertstoffcontainer dürfen Altglas und Altpapier nur an den Wochentagen von Montag bis Samstag und – aus Lärmschutzgründen – nur in der Zeit von 8 bis 20 Uhr eingeworfen werden.
Waiblingen, im Januar 2025
Abteilung Ordnungswesen

Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keines besitzt, handelt ordnungswidrig. Das Einwohnermeldeamt bittet, rasch ein neues Dokument zu beantragen: E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de oder Telefon 07151 5001-2577.
Waiblingen, im Januar 2025
Abteilung Bürgerbüro

Personalien

Bischof Dr. Krämer zu Gast in seiner alten Heimat

Dr. Klaus Krämer, seit 1. Dezember 2024 Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, kam am Sonntag, 19. Januar 2025, nach Waiblingen. In den ersten Monaten in seinem Amt besucht der neu ernannte Bischof verschiedene Stationen seiner Vita – in Waiblingen verbrachte er einige Jahre seiner Kindheit, er wurde in Sankt Antonius getauft und war hier auch Ministrant. Er freue sich sehr, an diesen Ort zurückzukehren, mit dem er viele gute Erinnerungen verbinde, und in einige bekannte Gesichter zu blicken, betonte Bischof Dr. Krämer während eines Gottesdienstes in der Sankt Antonius-Kirche. Auch Oberbürgermeister Sebastian Wolf hieß den Gast willkommen. „Ihr Besuch ist eine Ehre, auch für uns als bürgerliche Gemeinde. In Waiblingen arbeiten die Kirchen und die Stadt traditionell sehr gut zusammen, dafür sind wir sehr dankbar“, so der Oberbürgermeister in seinem Grußwort. Im Anschluss trug sich der Bischof in das Goldene Buch der Stadt Waiblingen ein.

Ulrich Thiel beim Bundespräsidenten

Ulrich Thiel, seit 2013 als ehrenamtlicher Schuldenbegleiter der Stadt Waiblingen tätig, war am Freitag, 10. Januar 2025, Gast auf Schloss Bellevue. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Frau hatten Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient machen, zum traditionellen Neujahrsempfang eingeladen.

Thiel selbst beschreibt das Ereignis als ein einmaliges Erlebnis: „Das war eine ganz besondere Erfahrung, den Präsidenten persönlich zu treffen“, erzählt er begeistert. Zudem freut er sich, mit anderen Ehrenamtlichen, aber auch Vertretern aus Politik und Gesellschaft ins Gespräch gekommen zu sein.

Der Waiblinger ist Ehrenamtlicher der ersten Stunde und das älteste Mitglied des siebenköpfigen Teams. Der ehemalige Leiter der Stuttgarter Stadtkasse setzt sich mit viel Engagement für Menschen aus dem Rems-Murr-Kreis ein, die mit finanziellen Problemen kämpfen. Er unterstützt sie beim Erstellen von Haushaltsplänen, dem Beantragen von Hilfen und sorgt für eine nachhaltige Stabilisierung ihrer finanziellen Situation.

In Zusammenarbeit mit der hauptamtlichen Schuldnerberatung der Stadt Waiblingen bietet das Team eine ganzheitliche Betreuung und leistet auch präventive Arbeit, vor allem im Jugendbereich.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Die Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung bietet kostenfrei offene Sprechstunden. Diese sind dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr im KARO Familienzentrum in Waiblingen, Alter Postplatz 17. Eine Anmeldung unter Tel. 07151 5001-2676 oder -2671 oder per E-Mail ist erwünscht. Die Beratung ist für Menschen gedacht, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

› schuldnerbegleitung@waiblingen.de

Bischof Dr. Krämer trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Waiblingen ein. Auf dem Bild (v.l.n.r.): Pfarrer Michael Schuhmacher, Bischof Dr. Klaus Krämer, OB Sebastian Wolf. Foto: Simmendinger

Der Waiblinger Ulrich Thiel am Freitag, 10. Januar 2025, beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue in Berlin. Foto: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Revision, Rechnungsprüfung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Verwaltungs- und Finanzprüfer (w/m/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere eigenverantwortliche Prüfungen im allgemeinen Verwaltungsbereich, im Finanzbereich sowie die Prüfung von Jahresabschlüssen.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium für den gehobenen Verwaltungsdienst, Bachelor of Arts – Public Management bzw. Diplom-Verwaltungswirt (w/m/d), und wünschen uns eine engagierte und zuverlässige Persönlichkeit mit guten PC-Kenntnissen, die über eine selbstständige Arbeitsweise und ein freundliches und sicheres Auftreten verfügt.

Wir bieten unter anderem Fort- und Weiterbildungen, Angebote zur Gesundheitsförderung, einen Zuschuss zum Deutschlandticket in Höhe von 40 Euro und legen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 12 bewertet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Bayer, Fachbereich Revision, Telefon 07151 5001-1300, zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich an Frau Golombek unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bis 8. Februar 2025 bevorzugt online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Waiblingen wird in der Zeit von 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgerbüros für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
   Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.
   Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 7. Februar 2025 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, barrierefrei zugänglich, Einspruch einlegen.
   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 **eine Wahlbenachrichtigung**.
   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 264 Waiblingen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
   5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
   5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
   Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15 Uhr, gestellt werden.
   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
   Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15 Uhr, stellen.
   Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   • einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   • einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
   • einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   • ein Merkblatt für die Briefwahl.
   Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
   Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18 Uhr eingeht.
   Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Waiblingen, 23. Januar 2025
Stadt Waiblingen

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt mittwochs und samstags ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von dieser Regelung lediglich Blindenhunde.
Waiblingen, im Januar 2025
Abteilung Ordnungswesen

Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal

22. Änderungsverfahren

Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Veröffentlichung des Vorentwurfes im Internet – Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Hier: „Bort-Areal“ (WE 81), „Schönbühl-Solarpark“ (WE 82) und „Beach-Arena“ (WE 83) in Weinstadt.

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.5.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde.

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 16.12.2024 den Aufstellungsbeschluss für das 22. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst, sowie die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Vorentwurf vom 16.12.2024.

Mit dem 22. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplanebene die planungsrechtliche Grundlage für folgende neue Vorhaben geschaffen werden:

1. Stadt Weinstadt (WE 81), „Bort-Areal“,
   Ziel: „Gewerbliche Baufläche, Planung“

Das Plangebiet liegt im nordöstlichen Bereich des Weinstädter Stadtteils Beutelsbach und beläuft sich insgesamt auf ca. 1,1 ha.

Ziel der Planung

In Weinstadt-Beutelsbach soll am Standort des Vorhabens WE 81 „Bort-Areal“ der nördlich angrenzende Gewerbebetrieb erweitert werden. Die Firma Bort Medical ist ein Hersteller von medizinischen Produkten wie z. B. Orthesen und Bandagen und stellt den größten Arbeitgeber in Weinstadt dar.

Zur zukunftsfähigen Erweiterung des ansässigen Unternehmens soll das Plangebiet baurechtlich gesichert und neu geordnet werden. Durch die Betriebserweiterung können wirtschaftliche und produktionstechnische Prozesse am Ort erfolgen.

2. Stadt Weinstadt (WE 82), „Schönbühl-Solarpark“,
   Ziel: „Sonstiges Sondergebiet, Solare Energie, Planung“

Das Plangebiet liegt östlich der Stadtteile Weinstadt-Beutelsbach und -Schnait und beläuft sich insgesamt auf ca. 12,1 ha.

Ziel der Planung

Durch das Änderungsverfahren soll für das Vorhaben WE 82 „Schönbühl – Solarpark“ die planungsrechtliche Voraussetzung für ein Sondergebiet für solare Energie (Freiflächenphotovoltaik) geschaffen werden. Die Stadt Weinstadt hat sich zum Ziel gesetzt bis 2035 klimaneutral zu werden. In einem Klimaschutzaktionsplan wurde ein umfangreiches Gesamtkonzept für die Stadt Weinstadt erarbeitet und Strategien und Maßnahmen zur Umsetzung definiert. Ein Baustein stellt dabei die lokale Produktion eines Teiles des Strombedarfes durch die Stadt und die Stadtwerke Weinstadt auf eigener Gemarkung dar.

Ziel der Planung ist es, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, so soll auf der Vorhabenfläche solare Energie erzeugt und bereitgestellt und gleichzeitig eine ökologische Aufwertung erreicht werden. An dem Standort können ca. 15 Prozent des aktuellen Strombedarfes der Stadt Weinstadt abgedeckt werden und das ehemalige Jugendheimgelände wird renaturiert.

3. Stadt Weinstadt (WE 83), „Beach-Arena“,
   Ziel: „Grünfläche Sportplatz, Planung“

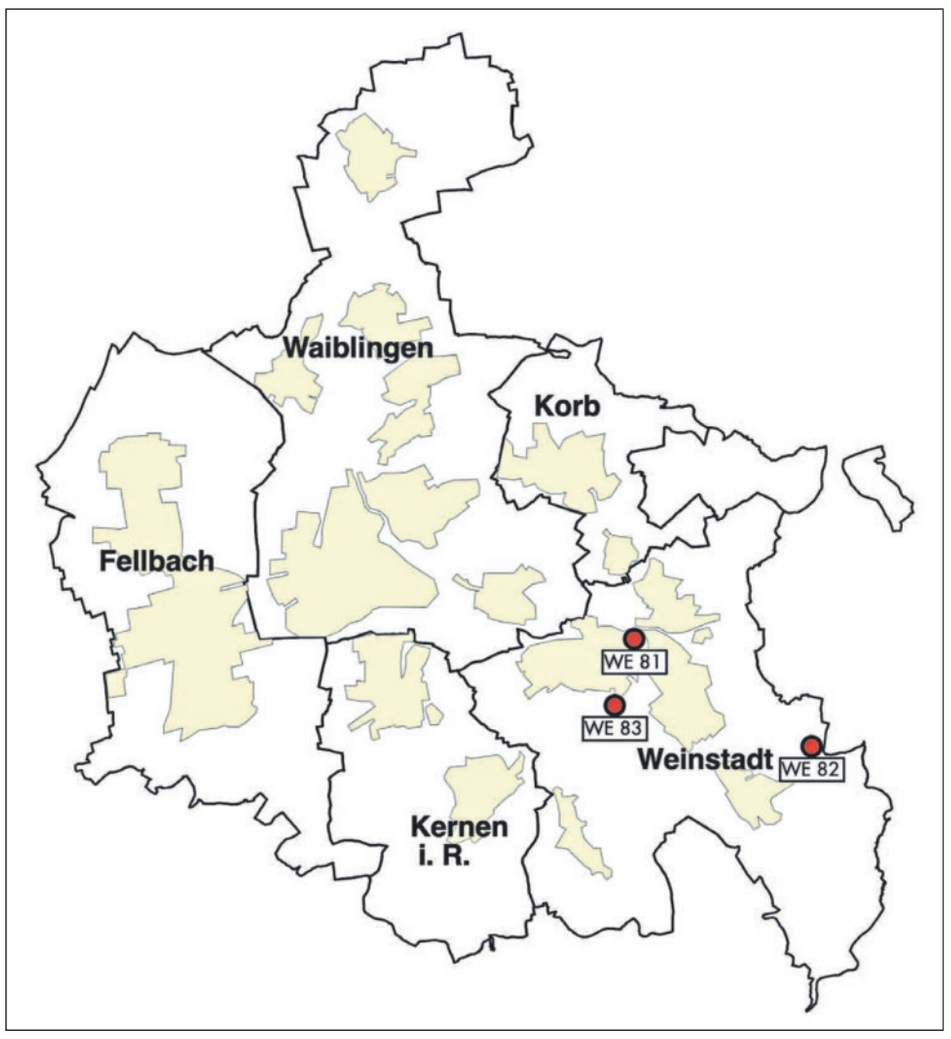
Das Plangebiet liegt am südöstlichen Rand von Weinstadt-Beutelsbach und beläuft sich auf insgesamt ca. 1,0 ha.

Ziel der Planung

Mit dem Änderungsverfahren soll für den Geltungsbereich die planungsrechtliche Voraussetzung für einen Sand-Sportplatz als „Beach-Arena“ in Weinstadt-Beutelsbach geschaffen werden.

Auf der Fläche, die südlich des großen Bildungszentrums liegt, soll eine Beach-Arena angesiedelt werden, um den erfolgreichen Sportmannschaften des SG Weinstadt Spiel- und Trainingsflächen für Beach-Handball und Beach-Volleyball zu ermöglichen. Mit diesem Standort erhofft sich die Stadt positive Wechselwirkungen zwischen dem neuen Hallenbad, dem Bildungszentrum und der geplanten Beach-Arena.

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.



Umweltbezogene Informationen

Eine Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB wurde durchgeführt. Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

• „Habitatpotenzialanalyse, Bort-Areal in Weinstadt-Beutelsbach“
• „Habitatpotenzialanalyse, Schönbühl in Weinstadt“
• „Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), Schönbühl in Weinstadt“
• „Antrag Zielabweichungsverfahren, Schönbühl in Weinstadt“
• „Antrag Befreiung Landschaftsschutzgebiet, Schönbühl in Weinstadt“
• „Habitatpotenzialanalyse, Beach-Arena in Weinstadt“
• „Reptilienuntersuchung, Schönbühl in Weinstadt“
• Begründung und Umweltbericht der Planungsgruppe LandschaftsArchitektur + Ökologie, Dipl.-Ing. Thomas Friedemann, der sich mit folgenden Themen befasst: Mensch – Bevölkerung/Gesundheit/Erholung; Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt; Fläche; Boden; Wasser; Luft/Klima; Landschaft; Kultur- und Sachgüter sowie den Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen.

Auslegung

Der Vorentwurf für das 22. Änderungsverfahren mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, sowie die benannten Anlagen werden in der Zeit **von Dienstag, 28. Januar 2025, bis einschließlich Freitag, 28. Februar 2025,** auf der Internetseite der Stadt Waiblingen unter folgender Adresse www.waiblingen.de/22.Änderung-Flächennutzungsplan sowie www.orplan.de/staedtebau öffentlich ausgelegt und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten.

Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24, Marktdreieck, Waiblingen, als auch bei den Verbandskommunen:

• Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Stadtplanungsamt. Telefon 0711 5851-249 oder per E-Mail an stadtplanungsamt@fellbach.de
• Gemeinde Kernen im Remstal (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen i. R., Bauamt, 2. OG, Telefon 07151 4014-168 oder -162 oder per E-Mail an sabine.teister@kernen.de
• Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Bauamt, Telefon 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42 oder per E-Mail an bauamt@korb.de
• Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, Stadtplanungsamt, 2.OG, Telefon 07151 693-270 oder per E-Mail an s.harms@weinstadt.de
• Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, 4. OG, Telefon 07151 5001-3131 oder per E-Mail an planungsverband@waiblingen.de.

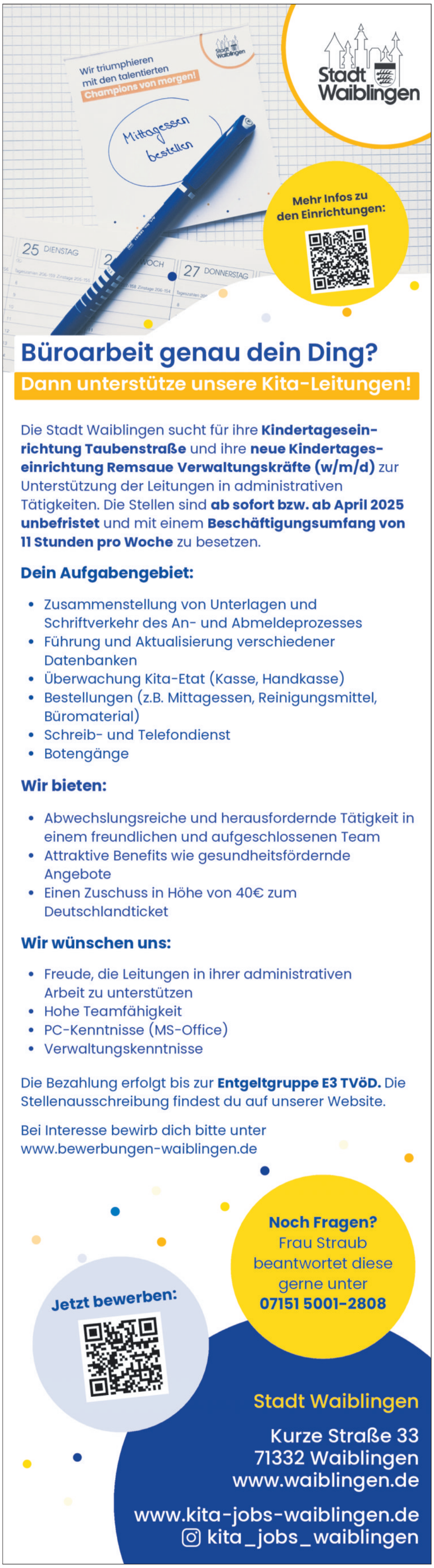
Hinweis auf die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben

Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit, hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche, die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen abzugeben. Stellungnahmen sollen in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse: planungsverband@waiblingen.de abgegeben werden. Sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg übermittelt werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Waiblingen, 15. Januar 2025
Planungsverband Unteres Remstal



Ferienwochenangebote

Jetzt schnell anmelden

Die Anmeldung für die Ferienwochenangebote läuft seit Montag, 20. Januar 2025. Die Plätze für die AktivTage in den Osterferien, die Stadtranderholung und das AdventureCamp in der zweiten und dritten Sommerferienwoche, die KinderKreativWochen in der vierten und fünften Sommerferienwoche sowie die KinderKulturTage in den Herbstferien sind begehrt. Darum heißt es, schnell sein. Geschwisterkinder und Stadtpass-Familien-Inhaber erhalten eine Ermäßigung. Die Anmeldung erfolgt online unter www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen oder per Formular, welches telefonisch unter 07151 5001-2722 bei der Kinder- und Jugendförderung angefordert werden kann. Weitere Informationen im Internet.

❱ www.waiblingen.de/Ferienprogramm

Allerlei Aktivitäten und Veranstaltungen

Stadtseniorenrat Waiblingen

Kunst, Kultur, Begegnungen und Alltagshilfe – der Stadtseniorenrat Waiblingen ist in vielen Bereichen rege im Einsatz.

Stammtisch für Digitales

Dass der Bedarf an Informationen und Übungsmöglichkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Betriebssystemen von Handys unter Seniorinnen und Senioren sehr hoch ist, zeigt die regelmäßig große Zahl der Besucherinnen und Besucher des monatlichen Stammtisches für Digitales. Der nächste Stammtisch für Digitales ist am Montag, 27. Januar, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Saalöffnung ist um 14.50 Uhr. Teilnahme kostenfrei.

Mittwochs-TREFF

Einmal im Monat bieten die Rätinnen und Räte allen Interessierten, sich in zwangloser Atmosphäre zu einer geselligen Runde zu treffen und entspannt über „Dies und Das“ zu plaudern. Der Mittwochs-TREFF geht in die nächste Runde: am 29. Januar um 17 Uhr im Fidels Fritz des Kulturhauses Schwanen, Winnender Straße 4.

Die Treffpunkt ist barrierefrei, Parkplätze und eine Bushaltestelle befinden sich gegenüber des Gebäudes. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Sonja Ferchland, Tel. 0171 9554415, oder an Cornelia Tramer, Tel. 0170 4020948.

Spaziergang mit und ohne Hund

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, mit und ohne Hund gemeinsam spazieren zu gehen. Zum diesjährigen Auftakt am Donnerstag, 30. Januar, ist ein Ausflug in die Fellbacher Weinberge geplant. Treffpunkt ist um 13 Uhr im Hof vom Rienths Weintreff, Im Hasentanz 8-10, Fellbach. Mitfahrgelegenheiten können auf Wunsch organisiert werden.

Vom Treffpunkt aus geht es zu einem Rundgang in die Weinberge. Die Wegstrecke beträgt ungefähr fünf Kilometer, eine Abkürzung ist möglich. Nachdem sich die Hunde und Teilnehmer ausgelaufen haben, ist eine Einkehr in die Besenwirtschaft geplant. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Dienstag, 28. Januar, bei Sonja Ferchland, Tel. 0171 9554415, oder per E-Mail an Gabriela Simon, gs-simon@t-online.de. Es sollte die Personenanzahl angegeben werden und ob man mit oder ohne Hund teilnimmt.

Bewegungsangebote in Kooperation mit dem VfL Waiblingen

Bewährte Angebote wie Qi Gong, Zumba für Ältere oder Fit mit und auf dem Hocker werden fortgesetzt, aber auch neue Kurse wie Antara, BrainWalking und BodyFit können im Januar gebucht werden. Das Programm erwartet alle Interessierten in den VfL-Räumen.

BrainWalking – das perfekte Training für Körper und Geist: Walken (ohne Stöcke) an der frischen Luft, mit viel Spaß gemeinsam verschiedene Denksportaufgaben lösen und die geistige Leistungsfähigkeit trainieren, das ist das Ziel. Das Walken trägt dazu bei, dass beide Hirnhälften optimal zusammenarbeiten, die geistige Leistungsfähigkeit kann mit Bewegung um 20 Prozent zunehmen.

BodyFit für Seniorinnen und Senioren: Für den Erhalt der Mobilität und damit auch der Fähigkeit, sich im Alltag selbst zu versorgen, wird Krafttraining mit steigendem Alter zunehmend bedeutsam. Als Ziel des Trainings soll einer Abnahme von Muskelmasse und motorischer Kompetenz entgegengewirkt werden. Mit gezielten Kräftigungsübungen wird auf die speziellen Anforderungen im Alter eingegangen. Es werden indiviuelle Trainingspläne für die Teilnehmer erstellt. Die Stunde endet mit einem gemeinsamen Dehnung- und Entspannungsprogramm.

Antara – das Ganzkörpertraining für Ältere – ist ein leistungsförderndes ganzheitliches Training, welches die Körperhaltung verbessert und Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Gleichgewicht bis ins hohe Alter erhält. Ein gutes und gesundes Altern, welches ein selbstständiges Leben ermöglicht, kann das Ergebnis sein.

Bei Anmeldung über den Stadtseniorenrat gelten die VfL-Mitgliedspreise: per E-Mail an stadtseniorenrat@waiblingen.de oder telefonisch unter 0171 7442443. Weitere Informationen auf der Internetseite www.vfl-wn.de.

❱ Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Hilfe für Steuererklärung in der Rente

Kostenfreie Bescheinigung

Unterstützung für die Steuererklärung in der Rente bietet die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Die Bescheinigung gibt einen Überblick über alle steuerrechtlich relevanten Beträge, die für das Jahr 2024 automatisch von der gesetzlichen Rentenversicherung an die Finanzverwaltung übermittelt wurden. Rentnerinnen und Rentner, die diese Information schon in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten sie 2025 automatisch. Erstmalig beantragen kann man sie im Internet.

Antragstellende müssen ihre steuerrechtlich relevanten Beträge seit 2019 nicht mehr selbst in die Steuererklärung eintragen. Die Beträge liegen dem Finanzamt als elektronische Daten, den „eDaten“, bereits vor.

Nur Korrekturen bei falschen oder unvollständigen Daten müssen vermerkt werden. Zusätzliche Informationen bietet die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“.

❱ www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung

Notizbüchle

Stadtmeisterschaften im Tischtennis

Die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Tischtennis wurden am vergangenen Samstag, 18. Januar 2025, in der Gemeindehalle Hohenacker, ausgespielt. Es fanden sich 71 Spieler und Spielerinnen der vier Vereine, TB Beinstein, VfL Waiblingen, TTC Hegnach und TTV Hohenacker ein, um in verschiedenen Leistungsklassen den Stadtmeistertitel für das Jahr 2025 zu erobern. Der Vormittag widmete sich den Jugendwettbewerben. Folgende Jugendliche konnten sich den ersten Platz erobern: Timur Baltaci, VfL Waiblingen, Jungen 13; Linus Wälde, TB Beinstein, Jungen 15; Moritz Fellner, TB Beinstein, Jungen 19; Leonie Kostka, TTV Hohenacker, Mädchen 15 und Oda Brodt, TTC Hegnach, Mädchen 19.

Am Nachmittag waren die Erwachsenen an der Reihe. Stadtmeister im D-Wettbewerb wurde Elias Ardhaoui vom TTC Hegnach. In der Gruppe C setzte sich Tim Wilson vom TTV Hohenacker durch. Roger Mauerer vom TTC Hegnach stand auf dem Treppchen der Erwachsenen B-Konkurrenz ganz oben. Und in der spielstärksten Klasse gewann Mark Holzinger vom TB Beinstein. Kevin Beckmann vom TTV Hohenacker musste sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben.

Auch Freizeitspieler konnten sich in einem Wettbewerb messen. Hier lag am Ende Igor Cherkasskiy vorn.

Das Turnier eignet sich hervorragend, um sich im Wettkampf auf die anstehende Rückrunde vorzubereiten. Die Teilnehmenden lobten die gute Organisation des Turniers.

Kommunaler Wärmeplan

Um weiteres Szenario ergänzt

(rei) Der Gemeinderat hat Mitte Dezember 2024 die um ein klimaneutrales Szenario ergänzte Version des kommunalen Wärmeplans einstimmig beschlossen. Das neue klimaneutrale Szenario ergänzt die bisherigen drei Szenarien um den weiteren Ausbau von Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung und dem dortigen Einsatz von sogenannten „Power-to-x“-Brennstoffen. Dies basiert auf einer Nachforderung des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Im „Power-to-X“-(PtX)-Verfahren wird elektrischer Strom, beispielsweise Überschüsse aus PV-Kapazitäten in Brenn- und Kraftstoffe, Power-to-Gas, Power-to-Liquid, in Rohstoffe für die Industrie, Power-to-Chem, oder in andere Energieformen, Power-to-Heat, über die Umwandlung von Wasserstoff in gasförmige und flüssige Kohlenstoffverbindungen, und somit unter anderem für die Wärmeerzeugung nutzbar gemacht.

Im Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt von Montag, 9. Dezember 2024, stellte Stadträtin Julia Goll, FDP, die Frage, wie realistisch dieses neue Szenario sei. Jeffrey Brencher, Klimaschutzmanager der Stadt Waiblingen, räumte ein, dass es sich um ein ehrgeiziges Szenario handle, der Blick zurück jedoch zeige, welche technischen Entwicklungen möglich seien. Beispielsweise liegt das Wachstum an Solarerzeugungskapazitäten deutlich um ein Vielfaches höher als die prognostizierten Wachstumsraten waren.

Stadtrat Ralf Klute, CDU/FW, bemängelte, dass im Konzept nicht erkennbar sei, in welchen Straßen Fernwärme vorgesehen sei. Brencher verwies hier auf Karten im Internet, auf denen die Eignungsgebiete ausgewiesen seien, wobei diese nicht rechtlich bindend seien. Derzeit gibt es keine gesetzliche Verpflichtung, Gebiete auszubauen. Oberbürgermeister Sebastian Wolf merkte an, dass es hierzu bereits einen engen Austausch mit den Stadtwerken gibt und Gebiete geprüft werden. Letztlich hänge es jedoch auch von den Zuschüssen des Bundes ab, um auch die Wirtschaftlichkeit solcher Projekte zu berücksichtigen. Dies alles erfordere einen langen zeitlichen Vorlauf.

Stadträtin Christine Weber-Gutheinz, ALi, äußerte sich ebenfalls zum Thema Fernwärme, da sie bereits von mehreren Bürgern darauf angesprochen wurde, die selbst keine Auskunft von den Stadtwerken erhalten hätten. Gezielt ginge es hier um die neue Mitte in Neustadt und die diesbezüglichen Planungen. Oberbürgermeister Wolf gab an, dass es hierzu in den künftigen Sitzungen im Jahr 2025 mehr Informationen geben werde.

Im Dezember 2023 wurde der erste kommunale Wärmeplan vorgelegt, der von der Stadtverwaltung, den Stadtwerken Waiblingen und dem Ingenieurbüro Schelling erarbeitet worden war und sich an der praktischen und technischen Umsetzbarkeit orientiert hat.

Artenreichtum erhalten

Hinweistafeln angebracht

(rei) „Der Schutz der Artenvielfalt ist eines der wichtigsten Themen beim Umweltschutz“, betont Klaus Läpple, Leiter der Abteilung Klimaschutz und Umwelt. Insbesondere in der Brutzeit im Frühjahr, sollten Spaziergänger, Radfahrer und Hundehalter Rücksicht nehmen. Die Stadt Waiblingen hat hierfür im vergangenen Jahr Hinweisschilder „Auf den Wegen bleiben“ und „Hunde an die Leine“ an den Feldern angebracht, um dafür zu sensibilisieren. In der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umweltschutz und Nachhaltigkeit am Mittwoch, 9. Dezember 2024, erkundigte sich Stadtrat Volker Escher, FW-DFB, wo diese Schilder geblieben seien. Tatsächlich sei hier ein gewisser Schwund zu verzeichnen gewesen, räumte Klaus Läpple ein. Es seien ausreichend Hinweistafeln vorhanden und die Stadt rüste auch noch einmal nach.

Müllmarke aufgeklebt?

Gebührenmarken jetzt kaufen

Wer bis jetzt noch keine gültige Gebührenmarke auf seine Rest- oder Biomülltonne geklebt hat, sollte das baldmöglichst nachholen. Von Montag, 27. Januar 2025, an blicken die Mitarbeitenden der Entsorgungsunternehmen genauer auf den Tonnendeckel. Wer von Ende Januar an seine Tonne wiederholt ohne Müllmarke bereitstellt, bleibt irgendwann auf seinen Abfällen sitzen, da diese Tonnen nicht mehr geleert werden. Gebührenmarken können im ganzen Rems-Murr-Kreis bei zahlreichen Verkaufsstellen sowie online erworben werden. Für Online-Bestellungen steht unter dem Kurzlink awrm.de/aw24 ein passendes Bestellformular bereit. Noch Fragen? Auf der AWRM-Internetseite sind unter awrm.de alle Informationen zusammengestellt. Die Mitarbeitenden sind telefonisch unter 07151 7072-0 zu erreichen oder per E-Mail an gebuehren@awrm.de.

„Ein kleines Stück vom Kuchen“

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 5. Februar 2025, um 20 Uhr den Film „Ein kleines Stück vom Kuchen“. Die 70-jährige Mahin lebt seit dem Tod ihres Mannes und der Ausreise ihrer Tochter nach Europa allein in Teheran. Ein Nachmittagstee mit Freundinnen gibt den Anstoß dazu, ihren einsamen monotonen Alltag hinter sich zu lassen. In Mahin reift der Wunsch, ihr Liebesleben wieder zu aktivieren. Auf der Suche nach einem Partner, öffnet sie spontan ihr Herz für den gleichaltrigen Taxifahrer Faramarz. Aus der zufälligen Begegnung wird eine überraschende wie unvergessliche Nacht.

Tragikomödie Romance Iran, Frankreich, Schweden, Deutschland 2024; Laufzeit: 97 Minuten; Freiwillige Selbstkontrolle: von zwölf Jahren an.

In Kooperation mit der Evangelische Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis (EEB-RMK).

Eintritt: 6,50 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770 oder im Internet unter waiblingen.traumpalast.de/spezial sowie an der Abendkasse.

www.koki-waiblingen.de

Fotogruppe stellt aus

Im Rathaus Bittenfeld

Die Waiblinger Fotogruppe Schwanen stellt ihre Werke im Rathaus Bittenfeld, Schulstraße 3, aus. Die Vernissage ist am Donnerstag, 6. Februar 2025, um 19 Uhr.

Seit ihrer Gründung 2002 hat sich die Fotogruppe Schwanen in Waiblingen und Umgebung etabliert und prägt mit ihren knapp 50 Mitgliedern durch eine Vielzahl von Ausstellungen und verschiedenen Aktionen das Kulturprofil der Stadt Waiblingen mit.

TalaueKunst Weg rezertifiziert

Kriterien des Deutschen Wanderverbandes erfüllt

Auf der CMT in Stuttgart wurde der TalaueKunst Weg in Waiblingen erneut ausgezeichnet. Die Urkunde zur Rezertifizierung wurde am Sonntag, 19. Januar 2025, bei der Fahrrad- und WanderReisen-Messe in Halle 9 an die Wirtschaft, Tourismus, Marketing Gesellschaft, WTM, überreicht.

Der TalaueKunst Weg erfüllt erneut die Kriterien des Deutschen Wanderverbandes für den Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland – Komfortwandern“.

Das bedeutet, dass der Weg bestimmte Standards in Bezug auf Qualität – naturnahe Pfade, geringe Asphaltanteile; Erlebbarkeit – abwechslungsreiche Landschaft, kulturelle und natürliche Sehenswürdigkeiten; Ausschilderung und Markierung – durchgängige, eindeutige Wegweiser sowie Infrastruktur – Ruheplätze, Einkehrmöglichkeiten, Anbindung an den ÖPNV, erfüllt.

Die Rezertifizierung auf der CMT in Stuttgart zeigt, dass der Weg weiterhin diesen hohen Anforderungen gerecht wird. Wanderer können sich also darauf verlassen, dass sie eine komfortable und ansprechende Wanderstrecke genießen können.

Der 4,5 Kilometer lange Rundweg startet bei der Galerie Stihl Waiblingen, führt durch die historische Altstadt in die Talaue an der Rems entlang. Auf der gegenüberliegenden Remsseite geht es zurück zur Brühlwiese, Erlen- und Schwaneninsel bis zur Galerie Stihl Waiblingen. Der Weg führt an Kunstwerken im öffentlichen Raum vorbei, die teilweise speziell für Waiblingen und den hiesigen Standort vom Künstler entworfen wurden.

Der Weg kann auch bei der Rundsporthalle begonnen werden und endet dort wieder. Der Besucher findet bei der Rundsporthalle und beim Parkplatz „Galerie“ jeweils eine Infotafel zum „TalaueKunst Weg“.

Der Waiblinger TalaueKunst Weg wurde am Samstag, 18. Januar 2025, auf der CMT erneut mit dem Zertifikat „Komfortweg“ des Deutschen Wanderverbands ausgezeichnet. Foto: WTM

Hotel zu den zwei Welten

Theatergruppe Frustschutz spielt

Die BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen Süd lädt gemeinsam mit der Theatergruppe Frustschutz am Freitag, 31, Januar 2025, um 20 Uhr in das Forum Süd, Danziger Platz 36, ein.

Tickets zu zehn Euro sind an der Abendkasse im Forum Süd oder im Vorverkauf in der Engel Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich. Eine Reservierung ist telefonisch unter 0163 8490104 oder per E-Mail an karten-big@web.de möglich. Für das leibliche Wohl der Gäste vor Beginn des Programms und während der Pause ist gesorgt. Der Einlass ist um 19 Uhr.

Gespielt wird das Stück „Hotel zu den zwei Welten“ von Eric-Emmanuel Schmitt. Es bewegt sich meisterhaft zwischen Traum und Realität, Leben und Tod sowie Komödie und Tragödie – eine berührende und spannende Reise, bei der sogar Wunder möglich sind.

Wanderung an Christi Himmelfahrt

Buchungen möglich

Die beliebte 12-Stunden-Wanderung durch das Remstal ist am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 29. Mai 2025. Der Vorverkauf für die Teilnahme läuft. Im Preis von 49 Euro für das Standard-Ticket, bzw. 54 Euro für das Flex-Ticket, mit der Möglichkeit zu Stornierungen oder Namensänderungen, ist zusätzlich ein VVS-Ticket zur An- und Abreise nach Remseck am Neckar, eine Urkunde und eine Medaille enthalten. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden einen Remstal-Gutschein im Wert von zehn Euro, der nach der Wanderung bei mehr als 150 Akzeptanzstellen im Remstal eingelöst werden kann. Veranstalter: Remstal Tourismus.

remstalwanderung.de

Im Gedenken an die Opfer

Rathaus wird beflaggt

Der Opfer des Nationalsozialsmus’ wird am Montag, 27. Januar 2025, gedacht. Das Rathaus Waiblingen und die Ortschaftsrathäuser werden am Jahrestag mit der Trauer-, Bundes- und Landes- sowie Europaflagge versehen.

Historischer Vortrag zum Wiederaufbau der Altstadt

Am 4. Februar im Forum Mitte

Jörg Heinrich berichtet in seinem Vortrag am Dienstag, 4. Februar, 19 Uhr, im Forum Mitte, Blumenstraße 11, in Waiblingen über den Wiederaufbau der historischen Altstadt Waiblingens. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Mittelalter wurde in der Nacht zum 18. September 1634 die Stadt von den bei Nördlingen siegreichen kaiserlichen Truppen in Brand gesteckt und fast vollständig zerstört. Nur in der Weingärtner Vorstadt außerhalb der Stadtmauer sind einige Häuser verschont geblieben. In den Jahrzehnten danach wurde Waiblingen wieder aufgebaut. Ein Großteil der in der 2. Hälfte des 17. und im 18. Jahrhundert in Fachwerkbauweise weitgehend auf den alten Grundrissen neu errichteten Häusern, ist heute noch vorhanden. Viele wurden in den letzten Jahren liebevoll restauriert. Damit stellt die Altstadt ein gutes Beispiel einer altwürttembergischen, in der frühen Neuzeit erbauten, Fachwerkstadt dar. Erste Ergebnisse können schon unter www.waiblinger-haeuserbuch.de eingesehen werden.

Ausflug zur Kunsthalle Mannheim

Rasch anmelden

Ein Seniorenausflug in die Kunsthalle Mannheim wird am Mittwoch, 29. Januar 2025, angeboten. Die Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr am Forum Mitte, Blumenstraße 11, und um 12.45 Uhr am Forum Nord, Schulbushaltestelle Korber Höhe, zur Ausstellung „Die neue Sachlichkeit – ein Jahrhundertjubiläum“.

Die Kosten betragen 40 Euro für Fahrt, Museumseintritt und Führung. Die Rückkehr ist gegen 20 Uhr geplant. Um Anmeldung wird gebeten. Persönlich im Forum Mitte, Blumenstraße 11, oder telefonisch im Forum Nord, Forum Süd oder Forum Mitte. Es kann eine weitere Person mit angemeldet werden.

In zwei zeitversetzten Führungen erfahren die Besucherinnen und Besucher alles Grundlegende über die Ausstellung und haben im Anschluss noch ausreichend Zeit, das Museum zu erkunden oder einen Kaffee im Museumsrestaurant zu genießen.

Eine ganze Epoche mit einem einzelnen Begriff zu prägen, gelingt nur äußerst selten. 1925 hat dies der junge Direktor der Kunsthalle Mannheim, Gustav F. Hartlaub, mit seiner legendären Ausstellung „Neue Sachlichkeit“ geschafft.

Mit Neuer Sachlichkeit bezeichnet man die Rückbesinnung auf die Welt des Sichtbaren. Sie begann unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg und etablierte sich als eine führende Kunstrichtung der Weimarer Republik.

Zum 100-jährigen Jubiläum präsentiert sich eine medial vielbeachtete Ausstellung mit wichtigen Vertretern der Kunstrichtung wie Max Beckmann, Otto Dix oder George Grosz.

Stadtführungen: Waiblingens Altstadt und deren Umgebung neu entdecken

WTM bietet eine Auswahl an verschiedenen Führungen für jeden Geschmack: einfach online buchen oder auch telefonisch

Stadtführungen durch Waiblingen und andere Unternehmungen sind immer interessant – weil dabei spannende Themen erklärt und ausführlich beleuchtet werden.

Kultur in der Mühle mit der Band drei10
am 1. Februar um 19 Uhr

Erleben Sie aktuelle und nostalgische Hits, jung und modern interpretiert in der Hegnacher Mühle. Auf Spendenbasis erfolgt eine Bewirtung mit Häppchen und Getränken.

Mit dem Nachtwächter unterwegs
am 21. Februar um 19 Uhr
oder 14. März um 19 Uhr

Begleiten Sie den Nachtwächter ein Stück auf seinem Rundgang durch die Gassen der alten Stadt Waiblingen, er erzählt von seinen Aufgaben, denen er Nacht für Nacht in der Dunkelheit nachgehen musste. Das Leben in der Stadt wird an verschiedenen Stationen anschaulich erzählt. Hören Sie von Geschichten und Anekdoten aus längst vergessenen Tagen, von den Menschen und ihren Herren, von Bürgern und zwielichtigen Gestalten.

Mindestteilnehmerzahl: zehn Personen.

Stadtspaziergang zur Kaffeezeit
am 21. Februar um 15 Uhr
oder 14. März um 14 Uhr

Begleiten Sie uns auf eine spannende Entdeckungstour durch die malerische Altstadt und die untere Bahnhofstraße! Erfahren Sie mehr über die faszinierende Stadtgeschichte und die einzigartigen Verbindungen von Waiblingen zu Ton, Nelken, Seide und Bonbons. Jede Ecke erzählt eine eigene Geschichte, die uns die Stadt mit neuen Augen sehen lässt. Am Ende der Führung lassen wir den Tag gemütlich im Café ausklingen – perfekt, um die Eindrücke nachklingen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mindestteilnehmerzahl: zehn Personen.

Treffpunkt: unter den Arkaden des Alten Rathauses.

Mühlenführung
am 22. Februar um 15 Uhr
oder 15. März um 15 Uhr

Entlang der Rems ist die Hegnacher Mühle die letzte, die auch nach 140 Jahren noch ihren Dienst tut. Bei der Mühlenführung erhalten Sie einen Einblick in die Produktionsabläufe, von der Erfassung des Getreides während der Ernte, über den Vermahlungsprozess bis zur Vermarktung. Die Führung endet im Mühlenladen, wo Sie Gelegenheit haben, sich über die Produkte zu informieren.

Mindestteilnehmerzahl: vier Personen.

Diese Mühlenführung kann auch individuell als Gruppenführung gebucht werden.

Waiblinger Stadtsanierung
am 14. März um 16 Uhr

Von 1974 bis heute, von der autogestressten Stadt zur Stadt der Begegnung, der Kultur, zur sozialen und zur grünen Mitte, unter Erhaltung der historischen Bausubstanz, mit neuem Zentrum der Marktgasse und neu gestalteten Fußgängerzone. Wesentliches Element dieser Stadtsanierung war auch die Entdeckung der Tal- und Remsaue als eine Grün- und Freizeitzone, die bis in die 70er-Jahre vollkommen unbeachtet geblieben war und heute, ca. 50 Jahre später, nicht mehr aus der Stadt wegzudenken ist. Wer sitzt nicht gern am Marktplatz, oder an einem der vielen Plätze in den Waiblinger Gassen mit ihren Geschäften und ihrer Gastronomie oder sucht Ruhe und Erholung auf der nahe gelegenen Erleninsel und in der Talaue, und dies alles zu Fuß erreichbar. Wer geht nicht gern in den Biergarten oder in eine der Kultureinrichtungen wie Galerie Stihl Waiblingen, Haus der Stadtgeschichte, Kulturhaus Schwanen, oder geht zur Besinnung in eine der Kirchen: Michaelskirche, Nonnenkirchle, bauliche Juwelen, die zum Verweilen und Staunen einladen.

Wer wissen möchte, wie das nun alles in den vergangenen Jahren diskutiert, gebaut und geändert wurde, ist eingeladen auf diese Tour.

Mindestteilnehmerzahl: zehn Personen.

Waiblinger Stadtsanierung. Foto: WTM

Inklusionswanderung mit einem Marktgruß
am 15. März um 10.30 Uhr

Geht nicht, gibt’s nicht. Wir erkunden den barrierefreien Wanderweg, der speziell auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern mit und ohne Begleitung, Personen mit Kinderwagen und Personen, die schlecht zu Fuß sind, ausgerichtet ist. Die Schönheit der Talaue soll Menschen mit und ohne Handicap nicht verwehrt bleiben.

Wir starten unsere Wanderung mit einem Besuch auf dem Wochenmarkt und lassen uns dort mit einigen Vitaminen verwöhnen. Danach machen wir uns auf die etwa vier Kilometer lange Wanderung an der Rems entlang, vorbei an dem „Mann auf dem Seepferdchen“, durch die Talaue, vorbei am Talauesee und vielleicht sehen wir auch die schottischen Hochlandrinder Lisa, Leni, Jule und Mia?

Mindestteilnehmerzahl: fünf Personen.

Waldbaden – Shinrin Yoku Frühjahrs-Tag- und Nachtgleiche
am 20. März um 17 Uhr

Atme die würzige Waldluft und höre das Rauschen der Bäume. Staune über die vielen Früchte, Pilze und die Farben, die Du siehst. Werde ruhig und spüre, wie gut Dir der Wald tut. Entspanne Dich und komme wieder bei Dir selbst an. Der Wald bietet dazu einen wunderbaren Raum. Achtsam die Stille genießen mit Baummeditationen, Atemübungen und Walderleben im Bittenfelder Wald – Waldgebiet Unterer Zuckmantel.

Mindestteilnehmerzahl: vier Personen.

Stadtführungslabor – Künstlerisch vergnügt!
am 20. März um 16 Uhr

Inspiriert von Werken internationaler Künstlerinnen und Künstler, wie z. B. Yoko Ono, Marina Abramovic, Erwin Wurm, Sophie Calle, bewegen wir uns durch die Innenstadt. Ideen aus deren künstlerischem Schaffen werden zum Impuls für eigene kleine Aktionen, mit denen wir Waiblingen einmal ganz anders erforschen und erleben.

Mindestteilnehmerzahl: zehn Personen.

Frühlingskräuter – Heilsames aus der Natur
am 29. März um 10 Uhr

Im Frühling beschenkt uns die Natur besonders reich mit vielen frischen Wildkräutern. Die ersten zarten Sprossen von Giersch, Brennnessel, Löwenzahn, Bärlauch, und viele mehr beginnen zu sprießen. Sie enthalten jetzt die geballte Pflanzenkraft in den jungen Trieben und sind besonders zart und lecker. Frühlingskräuter wirken auf unseren Körper entgiftend und aktivieren den Stoffwechsel. Auf unseren Wiesen gibt es viele Wildkräuter zu entdecken. Bei dieser Kräuterwanderung entdecken wir essbare und heilsame Pflanzen aus der heimischen Natur.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, wettergemäße Kleidung und ein Getränk für unterwegs.

Mindestteilnehmerzahl: zehn Personen.

Waldbaden – Shinrin Yoku Erwachen der Natur
am 30. März um 16.30 Uhr

Achtsam die Stille genießen mit Baummeditationen, Atemübungen und Walderleben. Der Wald erwacht zum Leben, die ersten Knospen sprießen und Du hörst die Vögel und Insekten. Waldgebiet Unterer Zuckmantel.

Mindestteilnehmerzahl: vier Personen.

Führungen jederzeit online buchen

Buchbar sind die Führungen im Internet, in der Touristinformation oder telefonisch unter 07151 5001-8321.

www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse

Frühlingskräuterführung. Foto: WTM

KUNST UND KULTUR

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Eva Mayr-Stihl Platz 1. Winterausstellung „Ein Fest für die Augen! Essen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts“ bis Sonntag, 2. März 2025. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr.

❱ www.galerie-stihl-waiblingen.de; facebook.com/GalerieStihlWaiblingen, Instagram @galeriestihlwaiblingen, https://www.youtube.com/channel/UCNaPEpi8kdzwiJzRes8rUYQ

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Führungen am zweiten Sonntag im Monat.

❱ https://www.stadtgeschichte-waiblingen.de/; Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn)

Museum Beinsteiner Tor – Csávolyer Heimatstube – Lange Straße 1. Erfahrbar werden der Torturm und seine Geschichte; ebenso die Historie der Menschen aus dem südungarischen Csávoly, denen als Heimatvertriebene unter dem Motto „Unsere Geschichte und kein Raum der anderen“ eine Schau gewidmet ist.

❱ E-Mail: kristina-kraemer@waiblingen.de

Hochwachtturm – Beim Hochwachtturm 5. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können betrachtet werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde. Besichtigung: Info im Haus der Stadtgeschichte unter Tel. 5001-1715.

❱ E-Mail: kristina.kraemer@waiblingen.de

Galerie im Kameralamt – Lange Straße 40. „Die Schönheit der Dinge“, Ausstellung der Künstlergruppe ART U ZEHN bis 9. Februar 2025, auch im Kameralamt, der Kunstschule Unteres Remstal und dem Restaurant Vorratskammer, beide Eva Mayr-Stihl Platz. Öffnungszeiten: mittwochs von 10 Uhr bis 13 Uhr, samstags und sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Vernissage am Samstag, 25. Januar, um 14 Uhr im Kameralamt Waiblingen.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. „Das Nest“ von Leonie Lass. Zu sehen bis 26. Februar 2025: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr und während Veranstaltungen.

❱ www.kulturhaus-schwanen.de

Galerie im Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10. Die Künstlergruppe Waiblingen zeigt ihre Werke in der Jahresausstellung. Die Ausstellung ist zu sehen bis Freitag, 24. Januar 2025: montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 16.30 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr. Eintritt frei.

Volkshochschule – Bürgermühlenweg 4. „Aquarellmalerei, Mischtechniken und Zeichnung – individell im Gleichen“. Die Malgruppe von Sumiko Shoji zeigt ihre Arbeiten. Vernissage am Freitag, 24. Januar 2025, um 18.30 Uhr. Die Werke sind während der Öffnungszeiten des Hauses bis Montag, 19. Mai, zu sehen.

❱ www.vhs-unteres-remstal.de

STIHL Markenwelt – Museum – Werk 1/Badstraße 115. Unternehmensgeschichte, Multimedia-Angebote, „Faszination Wald und sportlicher Wettkampf bei Timbersports“.

Öffnungszeiten: sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr; dienstags bis freitags für Gruppen nach Vereinbarung. Abendführungen, von 18 Uhr bis 20 Uhr, werden donnerstags angeboten: der nächste Termin ist am 6. Februar.

❱ markenwelt.stihl.de

Galerie Schäfer – Lange Straße 9. „Landschaffer“, Ausstellung von Manfred Bodenhöfer und Helmut Zirkelbach bis 25. Januar 2025. Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag 13 Uhr bis 17 Uhr, Samstag 10 Uhr bis 14 Uhr.

Galerie Neuer Kunstverlag – Beim Hochwachtturm 2. „WechselWirkung, Bacteria Art und Micropaintings“ von Wolfgang Ganter zu sehen bis 28. Februar 2025. Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 18 Uhr. Infos unter Tel. 9766172.

❱ www.neuerkunstverlag.de

„Ein Fest für die Augen!“ – Essen in der Kunst

Umfangreiches Veranstaltungsprogramm zur neuen Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen

Die Schau „Ein Fest für die Augen! Essen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts“ lädt noch bis 2. März 2025 dazu ein, die facettenreiche wie überraschende Darstellung von Essen in der Kunst zu entdecken. Von traditioneller Stillleben-Malerei bis hin zu provokativen zeitgenössischen Interpretationen sind alle Arbeiten ein „Fest für die Augen“. Das Begleitprogramm bietet vielfältige Gelegenheiten, dieses sinnliche Thema zu entdecken.

Gezeigt werden unter anderem Willem van Aelst, Armand Fernandez, Banksy, Thomas Baumgärtel, Joseph Beuys, Fernando Botero, Lia Darjes, Albrecht Dürer, Richard Earlom, Marion Eichmann, Ralph Fleck, Katharina Fritsch, Alison Knowles, Alwin Lay, Loriot, Tala Madani, Vera Mercer, Pablo Picasso, Martha Rosler, Dieter Roth, Daniel Spoerri, Tomi Ungerer, Friedrich Karl Waechter, Andy Warhol und Erwin Wurm.

Vorträge und Lesung

• **„Kunst Kochen“ – ein wahres Kunst-Kochbuch.** Führung, Buchpräsentation und mehr mit der Autorin Felicity Souter am Freitag, 24. Januar 2025. Beginn der Führung um 17.30 Uhr in der Galerie Stihl Waiblingen, anschliessend um 19 Uhr Lesung in der Kunstschule Unteres Remstal. Eintritt 12 Euro. Um Anmeldung unter kontakt@freunde-gs.de wird gebeten.

Die Nachfrage im Vorverkauf ist groß. Karten können weiterhin, auch an der Abendkasse, erworben werden. Um 17 Uhr, früher als üblich, schließt die Galerie ihren regulären Betrieb aufgrund des zu erwartenden Besucherandrangs.

Veranstalter: Förderverein Freunde der Galerie Stihl Waiblingen.

• **Der geteilte Appetit**. Eine kunstwissenschaftliche Annäherung an das Phänomen Foodporn in sozialen Netzwerken am Freitag, 21. Februar 2025, um 18 Uhr mit Frederike Schmaschke, M.A., in der Galerie Stihl Waiblingen.

Oftmals wird eine ästhetisch angerichtete Mahlzeit vor dem Akt des eigentlichen Essens fotografiert und dann unmittelbar in den Bilderstrom der sozialen Netzwerke hochgeladen. Was passiert mit den Bildern, die der Mensch sich vom Essen macht? Der Vortrag nimmt insbesondere den Aspekt des Teilens dieser Bilder im Digitalen in den Blick und schlägt gleichzeitig Brücken in die analoge Welt: Gibt es etwa Jahrhunderte alten „Foodporn“? Welche Bildstrategien von Instagram und Tiktok funktionierten auch schon im 17. Jahrhundert? Und wann geht ein Rezept viral? Frederike Schmaschke ist an der Kunsthalle Osnabrück als Sammlungsleiterin zuständig für die Kunst im öffentlichen Raum und die Artothek.

Eintritt: 4 Euro, eine Anmeldung ist nicht moglich, freie Platzwahl. Veranstalter: Galerie Stihl Waiblingen.

Reihe „Waiblingen kulinarisch – köstliche Veranstaltungen“

• **Winterliche Galerie- und Wochenmarktführung** am Mittwoch, 29. Januar und 19. Februar 2025, jeweils um 10 Uhr. Teilnahmegebühr: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Ohne Anmeldung.

Mit den Eindrücken aus der Ausstellung den Waiblinger Wochenmarkt neu erleben. Die Tour beginnt mit einer Führung durch die Ausstellung. Der anschließende Spaziergang über den Waiblinger Wochenmarkt wird verbunden mit aufschlussreichen Informationen von den Landwirten und Marktbeschickern über die heimischen Obst- und Gemüsesorten, wichtigen Anbaustrategien für die Wintermonate, Erntezeiten und die schonende Lagerung der heimischen Erzeugnisse während der kalten Jahreszeit. Veranstaltungsort: Galerie Stihl Waiblingen. Veranstalter: Galerie Stihl Waiblingen in Kooperation mit der WTM Waiblingen.

• **Pralinen und Kunst schmackhaft kombiniert** am Donnerstag, 30. Januar und 27. Februar 2025. Beide Veranstaltungen sind bereits ausgebucht.

• **Augenschmaus mit Kunstgenuss und Stillleben-Workshop** am Samstag, 8. Februar 2025, um 10 Uhr. Teilnahmegebühr: 58 Euro, inkl. Führung und Material. Eine verbindliche Anmeldung über kunstvermittlung@waiblingen.de ist erforderlich.

Winterliche Galerie- und Wochenmarktführung inklusive Einkauf für den anschließenden Fotostillleben-Workshop. Eine Führung durch die Ausstellung gibt zunächst Einblicke in die Vielfalt der gezeigten Exponate. Beim anschließenden geführten Gang über den winterlichen Waiblinger Wochenmarkt erzählen die Landwirte und Marktbeschicker Interessantes über verschiedene Sorten, wichtige Anbaustrategien für die Wintermonate, Erntezeiten und die schonende Lagerung der heimischen Erzeugnisse. Inspiriert von der Begegnung mit Kunst und Marktkultur wählen die Teilnehmenden die passenden Früchte für den anschließenden Stillleben-Workshop in der Kunstschule aus.

Eine digitale Kamera oder Smartphone-Kamera ist notwendig. Veranstaltungsort: Galerie Stihl Waiblingen. Veranstalter: Galerie Stihl Waiblingen in Kooperation mit der WTM Waiblingen und der Kunstschule Unteres Remstal.

• **Führung durch die Ausstellung und Wochenmarktspaziergang mit Apfelverkostung** am Mittwoch, 5. Februar, um 10 Uhr. Teilnahmegebühr: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Ohne Anmeldung. Veranstaltungsort: Galerie Stihl Waiblingen. Veranstalter: Galerie Stihl Waiblingen in Kooperation mit der WTM Waiblingen.

Vom Apfel in der Kunst zum Apfel auf dem Wochenmarkt – Genießen auf vielerlei Weise. Der Apfel spielt eine zentrale Rolle in der Kunst. Nach einer Führung durch die Ausstellung bietet eine geführte Tour über den Waiblinger Wochenmarkt eine ungewöhnliche Verkostung: Marktbeschicker und Landwirte führen in Fragen des Anbaus, der Ernte und Lagerung ein und geben Tipps für die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der unterschiedlichen Sorten in der Küche.

Anschließend können die Äpfel direkt vom Erzeuger erworben werden.

• **You are my Valentine – Kulinarische Überraschung in der Vorratskammer.** Termin am Freitag, 14. Februar, 18 Uhr. Teilnahmegebühr: 75 Euro pro Person. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07151 2789100 oder per E-Mail an post@dievorratskammer.com. Veranstaltungsort: Restaurant Die Vorratskammer, Eva Mayr-Stihl Platz 3. Veranstalter: Galerie Stihl Waiblingen in Kooperation mit dem Restaurant Die Vorratskammer.

Liebe geht durch den Magen – zum Valentinstag verwöhnt die Vorratskammer mit einem Vier-Gänge-Überraschungsmenü inklusive Mineralwasser und Espresso. Des Weiteren ist im Menüpreis eine Eintrittskarte für die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen inkludiert.

• **Gastfreundschaft ist keine Einbahnstraße. Wie benehme ich mich im Restaurant – von der Reservierung über den Empfang bis hin zur Bestellung**. Buchbar nach individueller Terminabsprache für Gruppen ab 10 Personen und ab 10 Jahren in Kombination mit einem Besuch der Ausstellung. Teilnahmegebühr: 10 Euro pro Person, inkl. Wasser, Saft und kleinem Häppchen. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07151 2789100 oder per E-Mail an post@dievorratskammer.com. Veranstaltungsort: Restaurant Die Vorratskammer, Eva Mayr-Stihl Platz 3. Veranstalter: Galerie Stihl Waiblingen in Kooperation mit dem Restaurant Die Vorratskammer. Das Serviceteam der Vorratskammer gewährt einen Einblick in den Restaurant-Alltag und bringt den Teilnehmenden die Benimm-Regeln in entspannter Atmosphäre näher.

Kunstvermittlung und Führungen

Die Kunstvermittlung begleitet die Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen in Form von Führungen, Kursen und Projekten sowie Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unter kunstvermittlung@waiblingen.de kann die aktuelle Sonderveröffentlichung angefordert werden, die zu Ausstellungsbeginn erscheint.

Führungen zur Schau

Allgemeine Führungen werden sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr angeboten sowie jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr.

• After-Work-Führung am Donnerstag, 6. Februar. Gebühr: 2 Euro.

• Führung für Familien mit Kindern im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre am Sonntag, 26. Januar, um 16 Uhr.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen ist bis 2. März 2025 dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr geöffnet.

Kontakt

Eva Mayr-Stihl Platz 1, 71332 Waiblingen, InfoTelefon 07151 5001-1686, (5001-1682 Verwaltung), E-Mail: galerie@waiblingen.de.

❱ www.galerie-stihl-waiblingen.de; facebook.com/GalerieStihlWaiblingen

Kunstwerke mit Rezept

Buchpräsentation, Lesung und Gesprächsrunde mit Felicity Souter

Nicht ohne Grund spricht man von Kochkunst. Am Freitag, 24. Januar 2025, um 19 Uhr lässt sich Kunstgenuss im wahren Sinne des Wortes in der Kunstschule Waiblingen, Eva Mayr-Stihl Platz 4, entdecken: Ein abstraktes Gemälde von Lee Krasner verwandelt sich in einen bunten Gemüsesalat, ein verschneiter Heuhaufen von Claude Monet in ein puderzuckerbestäubtes Frühstücksmuffin und Andy Warhols berühmte Suppendosen zu einer knusprigen Tomaten-Mozzarella-Galette.

Der Eintritt für die kulinarische Lesung mit Signierstunde beträgt 12 Euro. Darin enthalten sind eine Führung in der Galerie Stihl Waiblingen, Beginn um 17.30 Uhr, drei Gutscheinbons für ein Glas Wein oder ein alkoholfreies Getränk, Fingerfood und eine süße Überraschung. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten: kontakt@freunde-gs.de

„Kunst Kochen“ – dieses besondere Kochbuch versammelt 52 Rezepte, die von Meisterwerken der Kunst inspiriert sind. Dafür hat Felicity Souter das Leben von Künstlerinnen und Künstlern aus Vergangenheit und Gegenwart erforscht und faszinierende Anekdoten über deren kulinarische Vorlieben und Gewohnheiten aufgedeckt.

Die daraus entwickelten Rezepte für Vorspeisen, Hauptgerichte, Beilagen, Desserts und Getränke sind jeweils einem Kunstwerk nachempfunden, darunter Werke von Marina Abramovic, Jean-Michel Basquiat, Louise Bourgeois, Salvador Dalí, Oluf Elliason, Frida Kahlo, Henri Matisse, Georgia O’Keeffe und Pablo Picasso.

Wunderschöne Food-Fotos und hochwertige Reproduktionen zeigen die verblüffende Ähnlichkeit zwischen all den Köstlichkeiten und ihren künstlerischen Vorlagen. So werden die einfach nachzukochenden Rezepte selbst zu appetitlichen Kunstwerken und garantiertem Augenschmaus auf dem Esstisch.

Felicity Souter ist Künstlerin, Food-Stylistin, Food-Fotografin und leidenschaftliche Hobbyköchin. Sie lebt in London.

Das Buch „Kunst Kochen“ hat mehrere Preise erhalten, unter anderem den „Guild of food writers award 2024“. Es ist ein ideales Präsent und im Galerieshop sowie im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Veranstalter: Freunde der Galerie Stihl Waiblingen.

Bild des Monats Januar

Über Jahrhunderte hinweg entwickelte sich das Sujet des Stilllebens vor allem in der Malerei. In der Bildhauerei hingegen setzte es sich nie durch. Der belgische Künstler Hans Op de Beeck bringt das Genre dennoch auf faszinierende Weise in die Dreidimensionalität.

In seinem Stillleben erscheinen klassische Kompositionselemente und zeitgenössische Gegenstände nebeneinander. Um nur einige Beispiele zu nennen: Op de Beeck stellt neben die Kerze, die in der Stilllebentradition die Vergänglichkeit symbolisiert, einen Getränke-Karton, womit der moderne Mensch die Verderblichkeit der Produkte verlangsamt. Aber auch das Buch, ein traditionelles Symbol der Weisheit, wird mit modernem Schreibmaterial wie Edding und Fineliner ergänzt und dadurch in die Aktualität gehoben. Den Apfel, ein aus der christlichen Ikonografie bekanntes Symbol für den Sündenfall und fester Bestandteil des klassischen Stilllebens, umrahmt der Künstler mit Spiel-Würfeln, Zigaretten und einem vollen Aschenbecher, als hätte er einen Tisch nach einer durchzechten Nacht verewigt.

All diese Objekte verschmelzen miteinander in der grauen Monochromie, die Op de Beecks gesamtes Lebenswerk durchzieht. Der Künstler verzichtet auf Farbe und reduziert das Sichtbare auf die reine Form, wodurch eine einzigartige Gegenwelt entsteht.

Credit: Hans Op de Beeck, Vanitas (variation) 1, 2015, Holz, Gips, bemalt, Courtesy Kunststiftung Rainer Wild, Heidelberg © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

KUNST UND KULTUR

Schönheit der Dinge

Ausstellung im Kameralamt

Die Künstlergruppe ART U ZEHN bittet am Samstag, 25. Januar 2025, um 14 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Die Schönheit der Dinge“ im Kameralamt Waiblingen, Lange Straße 40. Musikalisch wird die Veranstaltung von Jael Götz und Denis Makram begleitet. Die Arbeiten, die im Zeitraum von November bis Januar in der Galerie entstanden, sind bis Sonntag, 9. Februar, im Kameralamt, der Kunstschule und dem Restaurant Vorratskammer, beides Eva Mayr-Stihl Platz, zu sehen. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 10 Uhr bis 13 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Wie schon die Jahre zuvor, wurde nun bereits zum 13. Mal in Folge im Kameralamt in Waiblingen gearbeitet. Die Räume der ehemaligen städtischen Galerie wurden in ein Atelier auf Zeit verwandelt und jeder konnte unter dem Titel „ Die Schönheit der Dinge“ seiner Phantasie freien Lauf lassen.

www.art-u-zehn.de

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 07151 905539 und im Internet.
Von drei Jahren an: „Brezel Brezel“ am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Januar. „Die Heimkehr des Königs“ am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Februar. „Der Schokoladenkuchen“ am Samstag, 8., und Sonntag, 9. Februar.

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 16 Uhr; das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet. Eintritt: Kinder 9 Euro, Erwachsene 11 Euro, für Familien (bis zwei Kinder) 35 Euro. Karten können unter der Telefonnummer 905539 vorbestellt werden. Informationen zum Theater gibt es außerdem im Internet.

www.veit-utz-bross.de

Einzigartige Tanzgala mit „Eric Gauthier & friends“

Bürgerzentrum Waiblingen

Eric Gauthier mit seiner JUNIOR Dance Company und Freunden ist am Donnerstag, 20. Februar, und Freitag, 21. Februar 2025, jeweils um 20 Uhr einmal mehr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Thematisch steht dieser Abend unter der Überschrift „Nachwuchs“. Eingeladen sind das Ballett des Nationaltheaters Mannheim, das Bayerische Junior Ballett München, Tänzer/-innen der Zürcher Hochschule der Künste, das Ballett des Staatstheaters Oldenburg und das Kollektiv Aurora experiments aus Görlitz.

Eric Gauthier, Tänzer, Choreograph und Entertainer, lädt erneut befreundete Tanzcompanien in Waiblingens „gute Stube“ ein und präsentiert exklusiv einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz.

Die Gauthier Dance JUNIORS werden mit der Uraufführung von „High Moon“ von Virginie Brunelle, einer der großen Hoffnungsträgerinnen des kanadischen Tanzes, aus der neuen Produktion „Dream Team“ zu sehen sein.

Mit Jonathan Reimann ist einer von Gauthiers ehemaligen Tänzern dabei, der auch schon beim Staatstheater Stuttgart tanzte, dessen Duett „(re)percussions“ nun durch das Kollektiv Aurora experiments aus Görlitz in Waiblingen gezeigt wird.

Das Ballett des Nationaltheaters Mannheim (NTM Tanz) stellt das Stück „Tafteh“ von Giovanni Visone vor. In dieser Uraufführung inszeniert Visone das Spiel des Lebens wie das Gewebe eines Teppichs, in welchem man Fäden zieht, Netzwerke knüpft, Verbindungen aufbaut.

Wenn die Tänzerinnen und Tänzer des Bayerischen Junior Balletts München auf die Bühne treten, springt die jugendliche Freude wie ein Funke von der Bühne in den Zuschauerraum.

Sie tanzen „Nacht auf dem kahlen Berge“, eine Choreografie von Eric Gauthier: zur eindringlichen Musik von Modest Mussorgsky entfaltet sich eine dynamische Choreografie, in der Realität und Fantasie verschwimmen. Ihr zweites Stück „All Long Dem Day“ stammt von Marco Goecke. Seine Arbeit konfrontiert das Publikum mit frenetischen, elektrisch geladenen Bewegungen und passt perfekt zu Nina Simones Version des Songs „Sinnerman“ von 1956.

Die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) bietet mit „ALALGAMA“ ein Werk, das von der Komplexität menschlicher Beziehungen handelt. Während das zweite Stück, „Rainbow in the Clouds“ des niederländischen Choreografen Jordy Dik, die innere Freiheit thematisiert.

Die BallettCompagnie Oldenburg ist mit zwei Stücken ihres Direktors Antoine Jully dabei: die Werke „Is this it?“ zu Musik von Asaf Avidan und „The Dying Poet“ zu Louis Moreau Gottschalks gleichnamiger Komposition. Die Zuschauer dürfen gespannt sein auf einen ganz besonderen Tanzabend mit vielen Facetten.

Vorverkauf

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet.
Kartenpreise regulär: 39 € | 36 € | 33 € | 30 €
Kartenpreise ermäßigt: 34 € | 31 € | 28 € | 25 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen

www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Neujahrskonzert in Hegnach

„Wer weiß? Wer weiß? Wer weiß?“ mit der Salon-Kommode Stuttgart

Wer weiß schon, was das neue Jahr für uns bereithält. Und so steht das schon traditionelle Neujahrskonzert in der Reihe „Musik in Hegnach“ unter diesem Motto. Pate steht dabei ein beliebter Bolero aus den 40er-Jahren: „Quizás? Quizás? Quizás?“.

Der musikalische Bogen spannt sich von Beguine und Tango zu Walzer und Foxtrott. Alles im charakteristischen, dichten, fein ausgewogenen „Salon-Kommoden“-Sound mit drei Geigen, Violoncello, Kontrabass, Klavier und Gesang.

Aufgespielt wird am Samstag, 25. Januar 2025, um 19 Uhr in der Hartwaldhalle in Waiblingen-Hegnach. Tickets zu 25 Euro sind erhältlich unter der E-Mail rathaus-hegnach@waiblingen.de oder direkt abzuholen in der Apotheke Scherer in Hegnach. Kinder und Jugendliche erhalten freien Eintritt.

Mit von der Partie sind der Stehgeiger und „Chef d‘orchestre“ Tilo Nast, Musikerkollegen aus den Opernorchestern Stuttgart, Augsburg und München sowie Reinald Schwarz am Kontrabass und Klaus-Dieter Mayer, Sänger und Conférencier des Ensembles.

Veranstalter: Ortschaftsverwaltung Hegnach, in der Reihe „Musik in Hegnach“

Von jedem Ticket wird ein Euro an die Tour Ginkgo – Christiane Eichenhofer Stiftung weitergeleitet.

https://musik-in-lorch.de/js_events/neujahrskonzert-hegnach/

Neujahrskonzert in der Reihe „Musik in Hegnach“ der Salon-Kommode Stuttgart am Samstag, 25. Januar, in der Hartwaldhalle in Hegnach. Foto: privat

Karten für städtische Veranstaltungen im Bürgerzentrum per E-Mail:
abo-buero@waiblingen.de

Kulturhaus Schwanen – Musikalische Vielfalt und Tanzworkshops für Anfänger

Winnender Straße 4
Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; https://kulturhaus-schwanen.reservix.de/events; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

U25-Kurzfilmfestival

Donnerstag, 23. Januar, 20 Uhr
Zum ersten Mal in Waiblingen: das U25-Kurzfilmfestival! Hier kann man eintauchen in die Welt des jungen Films und ein außergewöhnliches Programm mit den spannendsten Kurzfilmen junger Filmemacher aus aller Welt erleben. Von kreativen Animationsfilmen über dramatische Dorfgeschichten bis hin zu schwarzhumorigen Jenseits-Komödien – alles ist dabei. Eine Jury, ausschließlich aus Personen unter 25 Jahren, hat das Festival-Programm kuratiert und 16 herausragende Kurzfilme aus dem gesamten Spektrum moderner Kurzfilmkunst ausgewählt. Die Filmemacherinnen stellen ihe Werke teils persönlich vor und stehen dem Publikum Rede und Antwort.

Nach der Vorstellung gibt es einen offenen Austausch für Filmschaffende, Schauspielerinnen und Schauspieler und Kino-Enthusiasten.

Das U25 Kurzfilmfestival ist eine Kooperation von www.film-sharing.net, dem Kulturhaus Schwanen und dem Kulturzentrum Merlin.

Eintritt frei, Soli-Tickets von 5 € bis 15 € im Vorverkauf oder an der Abendkasse.

Loisach Marci: Alphorntechno-Konzert

Freitag, 24. Januar, 20 Uhr

Konzert im Schwanen. Foto: Anton Ostler

Der gebürtige Partenkirchner Marcel Engler alias Loisach Marci verbindet traditionelle alpenländische Klänge mit modernen Elektrobeats und kreiert so einen Sound, der seinesgleichen sucht. „Mit der musikalischen Tradition was Geiles machen, sie aber nicht verhunzen“ – so beschreibt er selbst seine Mission. Einzigartiger Sound zwischen Tradition und Moderne: ohrgängige, rhythmische Klangexperimente auf breiter Bass-Basis, gepaart mit dem unverwechselbaren Klang des Alphorns. Lisach Marci bewegt sich dabei frei zwischen den Genres und beschreitet mit seiner Musik einen neuen, unverbrauchten Weg.

Letztes Jahr feierte dieses außergewöhnliche Musik-Projekt sein zehnjähriges Bestehen. Man kann sich also freuen auf eine energiegeladene Show, die Tradition und Moderne auf einzigartige Weise vereint.

Eintritt: 14 €, 18 €, 25 € – je nach Geldbeutel

80s- und 90s-Disco mit DJ Andy

Samstag, 25. Januar, 21 Uhr
Die 80er- und 90er-Disco im Schwanen geht in die nächste Runde. Es heißt wieder: abfeiern, abtanzen und den Abend genießen! Die Kultparty, ehemals Ü30-Party, öffnet ihre Türen für alle Tanzwütigen von 18 bis 99 Jahren. Gemeinsam das Comeback der 80er- und 90er-Jahre feiern und sich von DJ Andy mit der besten Musik der Ära auf die Tanzfläche locken lassen. DJ Andy, bekannt für seine legendären Sets im Schwanen, bringt die größten Hits der beliebten Jahrzente auf den Plattenteller. Man kann sich auf eine unvergessliche Partynacht mit kultigen Klängen und einer fulminanten Lichtshow freuen.

Eintritt: 6 €, 10 € oder 15 € – auf Eigenverantwortung.

Schwanen Jam Session

Dienstag, 28. Januar, 19 Uhr
Musikerinnen und Musiker aller Level sind eingeladen zur offenen Jam Session im Schwanen. Egal ob Anfänger oder Profi, ob Jazz, Rock, Pop oder Klassik – hier ist jede und jeder willkommen, der Lust am gemeinsamen Musizieren hat.

Die Schwanen Jam Session ist eine offene Bühne für Musikerinnen und Musiker, die Lust haben, gemeinsam zu jammen, sich auszutauschen und neue musikalische Kontakte zu knüpfen. Es gibt keine Opener, keine Bandpräsentationen und keine festen Slots – einfach vorbeikommen und mitmachen. Auch Musikbegeisterte, die einfach nur zuhören und die Atmosphäre genießen möchten, sind willkommen. Für Getränke und Snacks ist an der Saaltheke und im Fidels Fritz gesorgt. Hilfe beim Auf- und Abbau ist willkommen. Weitere Informationen unter www.kulturhaus-schwanen.de/veranstaltungen.

Eintritt frei.

Singen für alle

Dienstag, 4. Februar, 20 Uhr
Aus voller Kehle für die Seele! Songs werden gesungen von, mit, über und für Menschen. Mitsingen können und dürfen alle – gesangliche Newcomer, Sopran-, Alt-, Bass- oder Tenor-Sängerinnen und -Sänger und vor allem jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können. „Singen für alle“ ist keine Chorprobe, kein Gesangsverein, sondern einfach ein Treffen zum gemeimsamen Singen. Angeleitet und begleitet vom notorischen Sing-Balsamiker Patrick Bopp (Füenf).

Eintritt: 6 €, 10 €, 15 € – auf Eigenverantwortung.

Tanzen im Schwanen

Salsa Workshop – Rueda de Casino

Samstag, 25. Januar, 15 Uhr
Es gibt viele Arten Salsa zu tanzen, im Grunde so viele Arten von Salsa, wie es Menschen gibt, die es tanzen. Wir nehmen hauptsächlich Kuba als unser Vorbild, was Tanz, Musik und Großzügigkeit, Herzenswärme und Ausgelassenheit anbelangt.

Der Salsa-Workshop für den Rueda de Casino mit Robert und Hanna ist für Anfänger gedacht. Die Anmeldegebühr beträgt 35 Euro pro Person. Es wird darum gebeten, sich möglichst paarweise anzumelden. Weitere Informationen und Anmeldung über Tel. 0176 20101212 oder per E-Mail: salsa@tanzen-im-schwanen.de. Mehr Informationen zu den Kursen und Workshops auf der Internetseite www.tanzen-im-schwanen.de.

Schnupper-Workshop: Salsa Cubana

Mittwoch, 5. Februar, 19.15 Uhr
Der kostenlose Workshop ist für alle Anfängerinnen und Anfänger, die ihre Tanzkünste verbessern möchten. Im Anschluss an den Workshop kann man bei der „Salsa Practica“ für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitmachen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite zu finden: www.tanzen-im-schwanen.de.

www.kulturhaus-schwanen.de

Stadtbücherei: ein Ort der Lese-, Zuhör- und Spielkultur

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und aktuelle Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher gehören zum Angebot.
Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung.
Hören – 2 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 5 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.
Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs, DVD-ROMs, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne sowie die Bibliothek der Dinge und die Kinderbibliothek der Dinge.
Digitales – Zeitungen und Zeitschriften (auch fremdsprachige) in Pressreader und Genios, Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und eLearning in der Onleihe (eBibliothek Rems-Murr) sowie englischsprachige Literatur und Hörbücher sowie Wissenswertes in den Datenbanken Brockhaus (enthält Brockhaus Schülertraining), Munzinger und Britannica Library – 24 Stunden, 365 Tage im Jahr.

Literatur

Literatur zur Kaffeezeit
Lesung in gemütlicher Atmosphäre. Am Mittwoch, 29. Januar, um 15 Uhr wird zum Thema „Schwarze Nacht – Weißer Tag“ gelesen: Johanna Kuppe wird von der Kalligrafin Ilona Wahl begleitet. Es gibt inzwischen zwar nur noch wenige weiße Tage, aber trotzdem sind diese nennenswert, und sei es nur aus der Erinnerung. Und vielleicht gibt es dieses Jahr doch noch ein paar dieser weißen Tage. Es gibt Kaffee, Tee und Gebäck.

Schreibgespräche
Erfahrene und unerfahrene Schreiber treffen sich zu einem lockeren Termin in der Stadtbücherei, um ihre eigenen Projekte zu diskutieren. Die peotischen Planetoiden, eine Gruppe von Autorinnen und Autoren aus dem Rem-Murr-Kreis, leiten und moderieren an jedem letzten Donnerstag im Monat die Veranstaltung. Nächster Termin am Donnerstag, 30. Januar, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Spiel und Spaß

Spiel und Spaß am Samstag
Gemeinsam werden am Samstag, 25. Januar, von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Kinderbücherei wunderschöne Faltschachteln hergestellt, die perfekt für kleine Schätze genutzt werden können. Man kann seiner Fantasie freien Lauf lassen und die Boxen mit einer ganz persönlicher Note gestalten. Eintritt frei.

We play Games! – Wii und PS5
Jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr und jeden Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr im Untergeschoss der Stadtbücherei kann man die PS5 ausprobieren. Die Wii-Konsole kann täglich während der Öffnungszeiten in der Kinderbücherei genutzt werden. Es gibt Spiele für verschiedene Interessen. Controller sind gegen Pfand an der Information erhältlich.

Veranstaltungen

TechKids-Werkstatt
Viele möchten sich für das neue Jahr etwas vornehmen. Die Wünsche und Vorhaben kann man sammeln: Am Freitag, 31. Januar, um 16 Uhr werden Wunschboxen mit Serviettentechnik gebastelt für Dinge, die man in diesem Jahr erlebt oder die man aufbewahren möchte. Es dürfen auch Schachteln und Materialien zum Bekleben mitgebracht werden. Für Kinder von sieben Jahren an. Eintritt frei.

Philosophie zum Mitmachen
Geistreiche Gesprächsrunde für Jung und Alt im Untergeschoss der Stadtbücherei. Am Mittwoch, 5. Februar, um 18.30 Uhr zum Thema „Jeremy Bentham – Englischer Jurist, Philosoph und Sozialreformer des 19. Jahrhunderts“.

Ein Fest für die Augen!
Bis Samstag, 1. März, kann die Begleitausstellung in der Stadtbücherei zu der Ausstellung „Ein Fest für die Augen – Essen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts“ in der Galerie Stihl Waiblingen besucht werden. Eintritt frei.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. – Für einen 24-Stunden-Rückgabe-Service steht die Rückgabeklappe 365 Tage im Jahr zur Verfügung.
Ortsbüchereien
- **Beinstein** – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

stadtbuecherei.waiblingen.de; Instagram: stadtbuecherei.waiblingen; Youtube: Stadtbücherei Waiblingen; TikTok: stabue.waiblingen

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Do, 23.01.

Ökumenischer Treff Korber Höhe. „Flotte Bewegung mit Musik“ mit Maria Link um 14 Uhr.
VfL Waiblingen. Schwimmkurse für Anfänger der Kindersportschule um 15 Uhr im Hallenbad Hegnach. Anmeldung über die Internetseite www.kindersportschule-waiblingen.de. – Kostenfreies Schnuppertraining Gehfußball um 16 Uhr, Halle 1. Treffpunkt um 15.45 Uhr im Biergarten des VfL.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung Korber Höhe: um 14 Uhr ökumenischer Treff. – Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation. – Jakob-Andreä-Haus: um 18.30 Uhr Suppengespräche „Die liebe Verwandtschaft“.
Evangelische Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis. Um 19.30 Uhr, fbs im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17: Uni-Theologie mit Prof. Dr. Oliver Groll zum Thema „Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! (Markus 12, 17) – Kirche und Staat im Neuen Testament“.

Fr, 24.01.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: um 12 Uhr Einkehr am Mittag. – Haus der Begegnung Korber Höhe: um 19.19 Uhr Johannes Nachtcafé.

Sa, 25.01.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung Korber Höhe: um 14 Uhr Kaffeeklatsch und Reparaturen.

So, 26.01.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Besuch des Feuerwehrmuseums Winnenden, Treffpunkt um 10.15 Uhr, Bahnhof Neustadt-Hohenacker. Abfahrt um 10.33 Uhr nach Winnenden, anschließende Führung um 11 Uhr durch das Museum. Einkehr um 13 Uhr im Besen „Mathildenhof“. Gäste zahlen drei Euro extra. Wanderführer sind Werner Stetter, Tel. 07146 41750, und Dorothea Meyer, Tel. 07146 879015.
VfL Waiblingen. Sportsonntag mit Mitmachprogramm von 10.30 Uhr an, Oberer Ring 1: Turnen, Leichtathletik und Kindersportschule. Das Angebot richtet sich ausdrücklich an Nicht-Mitglieder, um den Sportverein kennenzulernen. Teilnahme kostenlos. – Cycling-Marathon um 10.30 Uhr, VfL Sportstudio. – Schnupperkurs Hobbyhorsing um 14 Uhr, Oberer Ring 1. – VfL Line Dance Tanztreff um 15.30 Uhr, Oberer Ring 1. In Kooperation mit dem Stadtseniorenrat.

Mo, 27.01.

Waiblinger Bündnis für Demokratie, Rechtsstaat und Menschenrechte. Lesung und Gespräche um 19 Uhr in der Buchhandlung Taube, Marktplatz 8, zum Thema „Grundrechte – Entstehung und Ausblicke“ mit Artur Ulmer und Edwin Bez. Eintritt 10 Euro. Infos unter www.waiblinger-buendnis.de.

Di, 28.01.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: um 14.30 Uhr Frauentreff älterer Generationen. – Haus der Begegnung Korber Höhe: um 19.30 Uhr ökumenisches Bibelgespräch.

Do, 30.01.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung Korber Höhe: um 14 Uhr ökumenischer Treff. – Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation.
Evangelische Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis. Uni-Theologie 2025: Vortrag zum Thema „Dietrich Bonhoeffer in Rom“ um 19.30 Uhr, fbs Waiblingen, Alter Postplatz 17, mit Pfarrer i.R. Tobias Küenzlen.

Fr, 31.01.

DRK-Kreisverband Rems-Murr. Anmeldeschluss für den Babysitter-Lehrgang am 22. und 23. Februar von 9 Uhr bis 16 Uhr im DRK-Heim Oppenweiler, Murrwiesenstraße 3. Die Teilnehmer lernen das Pflegen und Wickeln von Säuglingen und Kleinkindern. Außerdem wird über Aufsichtspflicht und Versicherungsfragen informiert. Kursgebühr: 50 Euro. Interessenten von 14 Jahren an können teilnehmen. Eine Anmeldung ist notwendig: Heidrun Hellmuth, Tel. 200224, E-Mail: heidrun.hellmuth@drk-rems-murr.de. Weitere Informationen unter www.drk-rems-murr.de.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: um 12 Uhr Einkehr am Mittag.

Sa, 01.02.

CDU, Stadtverband Waiblingen. Infostand von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr am Eingang zur Passage Marktgasse.
Bündnis 90/Die Grünen Waiblingen. Vortrag bei „Kaffee nach’m Markt“ von 11 Uhr bis 13 Uhr, Mittlere Sackgasse 19-21.

So, 02.02.

Schwäbischer Albverein Waiblingen. Wanderung zum Hällisch-Fränkischen Museum in Schwäbisch Hall. Treffpunkt um 7.50 Uhr beim Kiosk, Bahnhof Waiblingen. Nach der einstündigen Führung durch das Museum geht es zur Einkehr um 13.15 Uhr im Gasthof Schuhbäck. Die Wanderstrecke beträgt ungefähr acht Kilometer, die reine Gehzeit ungefähr zweieinhalb Stunden. Auf wetterangepasste Kleidung sollte geachtet werden. Die Führung kostet drei Euro pro Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis Freitag, 31. Januar, 18 Uhr, über die Internetseite oder telefonisch unter 1358557. Wanderführer sind Klaus Geßlein und Fritz Schmidt. NIchtmitglieder zahlen drei Euro zusätzlich.

Mo, 03.02.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss für die Seniorenwanderung „Durch den Rosensteinpark“ am Donnerstag, 6. Februar. Treffpunkt 10.15 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Anschließend Fahrt zum Nordbahnhof, Stuttgart. Wanderung durch den Landschaftspark, danach Mittagseinkehr. Rückfahrt etwa um 16.30 Uhr. Anmeldung bei Wanderführer Günter Steinicke, Tel. 61632, mit Angabe der vorhandenen Fahrkarte.

*

Rheuma-Liga Rems-Murr-Kreis. Angebot mit 70 Trocken- und Wassergymnastikgruppen im Rems-Murr-Kreis sowie drei Gesprächsgruppen. Anfragen für verfügbare Plätze und Informationen an Tanja Burkei, mobil 0176 87974368, E-Mail: t.burkei@rheuma-liga-bw.de.
„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.
BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. E-Mail: rems-murr@bsv-wuerttemberg.de. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.
IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen.
Das Angebot ist kostenfrei. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: karin.redmann@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.

Offenes Bücherregal Korber Höhe

„Rat und Tat“-Projekt erfreut sich großer Beliebtheit

Das Projekt von „Rat und Tat“, ein offenes Bücherregal auf der Korber Höhe im Mikrozentrum, ist ein Volltreffer. Seit 13 Jahren erfreut es sich großer Beliebtheit.

Offenes Bücherregal auf der Korber Höhe, daneben „privater Unrat“, der nicht sachgerecht entsorgt wurde. Foto: Jencio

Zu jeder Zeit sieht man interessierte Leserinnen und Leser, Erwachsene wie Jugendliche, Menschen, die Bücher einstellen oder die Patinnen und Paten, die für Ordnung und Übersicht im Regal sorgen. Allen ist es ein Anliegen, dass es hier gepflegt aussieht und das Angebot genutzt wird. Jede und jeder ist eingeladen, im Vorbeigehen nach dem Rechten zu schauen.

Damit es weiterhin so einladend bleibt, bitten die Bücherpaten und das „Rat und Tat“-Team darum, nur Bücher einzustellen, die gut erhalten sind, optisch ansprechend aussehen und auch nur, wenn im Regal Platz dafür ist.

Neuerdings sammelt sich allerlei Hausrat, wie Stühle, Drucker, Kisten, gefüllte Kartons und Tüten an, der ungefragt neben das Regal gestellt wird. Das Bücherregal ist kein Müllabladeplatz. Es sieht nicht nur unschön aus, sondern führt dazu, dass derartige Angebote nicht mehr erlaubt werden.

Damit möglichst viele, noch möglichst lange, das Angebot des offenen Bücherregals nutzen können, sollte es in einem einwandfreien Zustand bleiben.

KARO Familienzentrum in der früheren Karolingerschule

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

❱ www.familienzentrum-waiblingen.de

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.
Das Frühjahr/Sommer-Programm 2025 ist auf der Internetseite www.fbs-waiblingen.de zu finden. Anmeldungen telefonisch oder per E-Mail.
Aktuell: „Schmuckkurs: individuelle Ketten“ am Donnerstag, 23. Januar, um 18.30 Uhr. – „Kindertrauer – wie wir Kinder in ihrer Trauer begleiten können“ am Donnerstag, 23. Januar, um 19 Uhr. – „Beikost – Informationen und praktische Tipps zur Einführung der Beikost“ am Freitag, 24. Januar, um 10 Uhr. Für Eltern mit Babys. – „Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder“ am Freitag, 24. Januar, um 18 Uhr. – „Säuglingspflegekurs“ am Samstag, 25. Januar, um 10 Uhr. – „Sicheres und korrektes Tragen mit der Tragehilfe oder dem Tragetuch“ am Montag, 27. Januar, um 17.30 Uhr. Trageworkshop für (werdende) Eltern. – „Der Regenbogenfisch“ am Donnerstag, 30. Januar, um 15.30 Uhr. Mosaik-Workshop für Kinder von vier Jahren an in Begleitung eines Erwachsenen oder von sieben Jahren an alleine. – „Kindertrauer – gemeinsam ein Trosttier gestalten“ am Samstag, 1. Februar, um 13 Uhr. Für Kinder von sechs bis zehn Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

❱ www.fbs-waiblingen.de

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).
Queer-Café: Treff für Jugendliche und junge Erwachsene einmal im Monat, von 16 Uhr bis 18 Uhr, Familienzentrum Schorndorf, Karlstraße 19. In einem geschützten Raum können sich Jugendliche und junge Erwachsene begegnen, sich austauschen und neue Freunde kennenlernen. Ein Angebot in Kooperation mit der pro familia Waiblingen.
Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).
Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!
„Flügel“-Beratungstelefon: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Kontakt über die allgemeine Telefonnummer 07151 98224-8940 oder unter www.fluegel-waiblingen.de.
„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per Whatsapp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Angebot für Familien, die auf der Suche nach einer Hebamme sind. Unterstützt von der Eva Mayr-Stihl Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

❱ www.profamilia-waiblingen.de

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder, Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Spielmöglichkeiten für Kinder.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de.
Aktuell: Frauen-Sprachcafé: jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, außer in den Ferien. Teilnahme kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 0160 2036743 oder per E-Mail. – „FraZ-Strickcafé“ jeden zweiten Samstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr. Nächster Termin am 25. Januar. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0173 3222345. – „Milch-Schnack“: Offener Treff für Mütter jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11 Uhr sowie regelmäßigen Themenstunden. Teilnahme kostenfrei. Nächster Termin am 6. Februar.

❱ www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.
Aktuell: Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Unsere Tageseltern haben freie Plätze! Kindertagespflege bietet dem einzelnen Tageskind in einer kleinen Kindergruppe stabile Betreuung. Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um die Betreuungsmöglichkeiten und die Kosten. Bitte kontaktieren Sie unsere Fachberaterinnen unter Tageselternverein Waiblingen, Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8960, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de. Der nächste Grundqualifizierungskurs startet am 29. April.

❱ www.tageselternverein-wn.de

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. Stock. „Offene Sprechstunde für Geflüchtete“. Ansprechpartnerinnen: Frau Babyleva, E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel.: 0151 70901160 und Frau Ahmed, E-Mail: ahmed.i@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel.: 0151 70792612.
Das Team der Flüchtlingssozialarbeit/Integrationsmanagement der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Ratsuchenden erhalten Unterstützung bei Fragen rund um die Themen Integration, Kindergarten und Schule, Sozialleistungen, Aufenthaltsrecht und Arbeits- und Ausbildungssuche. Offene Sprechstunden: montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

WAIBLINGENmobil

Kontakt: Anmeldung mobil unter 0151 10323211 (montags von 15 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr); mobil unter 0151 16590072 (Dr. Alfred Jencio). Ein Mobilitätsangebot für die Kernstadt und die Ortschaften für Menschen „60+“. Fahrten zu Arztterminen, zu Therapeuten, zum Einkauf oder auch zu Kulturveranstaltungen, von „Tür zu Tür“ und wieder zurück sind montags bis freitags nach Anmeldung (mindestens zwei Tage vorab über oben genannten Kontakt) möglich. Am Ende der Fahrt kann ein Kostenbeitrag direkt an die Fahrerin oder an den Fahrer gegeben werden.
Aktuell: Es werden Fahrer oder Fahrerinnen für das Seniorenmobil gesucht. Interessierte können sich über die oben genannten Kontaktdaten melden.

❱ www.familienzentrum-waiblingen.de

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.
„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

❱ www.waiblingen.de/freiwilligenagentur

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de. Offene Sprechstunde: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder -2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und für Menschen gedacht, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

❱ www.familienzentrum-waiblingen.de

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum – derzeit ist das Büro des Kinderschutzbundes Schorndorf/Waiblingen nicht besetzt. Allgemeine Anfragen sind dennoch möglich an E-Mail: info@kinderschutzbund-schorndorf.de; Anfragen zur Babysitter- und Wunschgroßelternvermittlung werden unter E-Mail: buw@kinderschutzbund-schorndorf.de bearbeitet. Telefonischer Kontakt ist unter 07181 887703 möglich. Im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf.de.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefon 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murr-kreis.de. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

❱ www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.
Aktuell: Digitale Infoveranstaltung für Interessierte an einer ehrenamtlichen Tätigkeit am Donnerstag, 23. Januar, von 11 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung unter www.wellcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung. Bei Fragen kann man sich per E-Mail an die folgende Adresse wenden: ehrenamt@wellcome-online.de.

❱ www.wellcome-online.de

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, außer in den Schulferien), Tel. 98224-8913, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft. Treff üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

❱ www.remstaler-tauschring.de

Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 07151 5001-2696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.
Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.
Aktuell: Diavortrag „Barcelona“ am Donnerstag, 23. Januar, um 15 Uhr. Mit brillanten Bildern zeigt Heinz Höckh die Sehenswürdigkeiten des international gefragten Reiseziels: Von der „Santa Eulalia“ im Gotischen Viertel bis zur „Sagrada Familia“. Eintritt frei. – Stammtisch für Digitales am Montag, 27. Januar, um 15 Uhr. Eine Kooperation mit dem Stadtseniorenrat und dem Jugendgemeinderat. – „Tanztee“ am Dienstag, 28. Januar, um 15 Uhr. Nachmittag mit Tanz und Musik. – „Neue und alte Lieder und Chansons von Georg Kreisler“ am Donnerstag, 30. Januar, um 19 Uhr. Kai Müller bringt auf einzigartige Weise die Werke Kreislers auf die Bühne. Karten gibt es im Vorverkauf für zehn Euro, an der Abendkasse für elf Euro. – „Musik zur Kaffeezeit“ am Dienstag, 4. Februar, um 15 Uhr. Manfred Preusch-Kühl präsentiert die größten Hits der 60er- und 70er-Jahre, Schlager und andere Musik. – Vortrag: „Waiblinger Häusergeschichte(n)“ am Dienstag, 4. Februar, um 19 Uhr. Jörg Heinrich stellt mit aktuellen und historischen Fotos von Helmut Proß einige restaurierte Waiblinger Häußer vor. Eintritt frei. – Film: „Die Herrlichkeit des Lebens“ am Donnerstag, 6. Februar, um 15 Uhr. Verfilmung des gleichnamigen Romans von Michael Kumpfmüller. Geschichte über die Liebe zwischen Dora Diamant (Henriette Confurius) und Franz Kafka (Sabin Tambrea). Eintritt frei.

❱ www.waiblingen.de/forummitte

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 3/1. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de.
Montag: „Kreativtreff“ um 14.30 Uhr.
Mittwoch: Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch im Monat von 14 Uhr an, mit Anmeldung in der Hospiz-Stiftung unter Tel. 07191 927970.
Donnerstag: „Yoga auf dem Stuhl“ um 9 Uhr, mit Anmeldung. – Spieletreff für Senioren um 14.30 Uhr.
Sonntag: „Sonntags-Café für alle“ am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr an. Nächster Termin am 2. Februar.

❱ www.waiblingen.de/forumnord

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de.
Der Fairteiler, das rote Gartenhäusle mit Kühlschrank und Lagerregal, in dem Lebensmittel darauf warten, abgeholt und verzehrt zu werden, ist wie folgt offen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr.
„Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Die Essensmärkchen zu acht Euro gibt es in der Engelapotheke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.
Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr nach Terminvereinbarung sowie nach Absprache.

❱ www.waiblingen.de/wn-süd

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG Kontur, Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 07151 165335 (AB), E-Mail: info@big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenfrei, Kursstunden sind zahlbar mit dem Vital-Coin, der für 3,50 Euro in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.
Montag: Nordic Walking um 9 Uhr, Start am BIG Kontur. – Yoga um 9.30 Uhr, UG13. – Tai Chi um 16.15 Uhr, UG13. – Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr, UG 13. – „Healthy Workout“ um 18.45 Uhr, UG 13. – Volleyball-Treff um 20 Uhr, Rötehalle.
Dienstag: Bauch-Beine-Rücken um 17.30 Uhr, UG13. – Fußball-Treff um 19 Uhr, Rötehalle.
Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und 10 Uhr, UG13. – Fitness für alle um 17 Uhr, UG13. – Cricket-Treff um 17 Uhr, Rötehalle. – Europäischer Stockkampf und Selbstverteidigung um 18.30 Uhr, Rötehalle/Gymnastikraum.
Donnerstag: Badminton-Treff um 18.45 Uhr, Rötehalle. – Basketball-Treff um 20 Uhr, Rötehalle.
Freitag: HipHop um 14.30 Uhr, UG13. – Nordic Walking um 16.30 Uhr, Treff am Schüttelgraben-Durchlass. – Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

❱ www.big-wnsued.de

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 07151 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail: info@big-wnsued.de. Angebote im BIG-Kontur:
Montag: Schach für Kinder um 16 Uhr.
Mittwoch: „Strickteria“ am 29. Januar um 14 Uhr.
Donnerstag: BIG-Kontaktzeit von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht an Feiertagen.
Aktuell: Theatervorstellung „Hotel zu den zwei Welten“ am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr im Forum Süd, Danziger Platz 36. Ein Stück von Eric-Emmanuel Schmitt, Regie führt Daniela Burkhardt. Bewirtung und Einlass von 19 Uhr an. Eintritt zehn Euro. Karten sind erhältlich im Vorverkauf in der Engel-Apotheke, Danziger Platz.

❱ www.big-wnsued.de

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21, Comeniusschule; oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654 oder per E-Mail: info@msur.de. Auch Onlineanmeldungen sind möglich.
Aktuell: Zwergenmusik: Lieder werden gesungen von Jahreszeiten, von Menschen und Tieren. Es wird getanzt, gelaufen, gehüpft und Lieder werden in Bewegung umgesetzt. Klanggeschichten werden angehört und erste Erfahrungen mit altersgerechten Instrumenten gemacht. – Zwergenmusik 1 für Kinder von 18 bis 26 Monaten, mit erwachsener Begleitperson, Kursdauer 10 Stunden à 45 Minuten, Comeniusschule, Raum 211, Donnerstag, 14.25 Uhr und 16.15 Uhr. Beginn am 3. April 2025. – Zwergenmusik 2 für Kinder von drei bis vier Jahren, mit erwachsener Begleitperson, Kursdauer 10 Stunden à 45 Minuten, Comeniusschule, Raum 211, Donnerstag, 15.20 Uhr. Beginn am 3. April 2025.

❱ www.msur.de

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Eva Mayr-Stihl Platz 4. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.
Aktuell:
Workshops für Kinder: „K2 Tusche Club Waiblingen“ am Donnerstag, 13. Februar, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. Für Kinder von sechs Jahren. Für Kinder unter sechs Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Es wird mit schwarzer Tusche gemalt, zusammen an einem großen Werk mit anderen Workshop-Teilnehmern. – „K3 Bildhauerkids“ am Freitag, 14. Februar, von 15 Uhr bis 17 Uhr und am Samstag, 15. Februar, von 11 Uhr bis 15 Uhr. Für Kinder von zehn Jahren an. Inspiriert von der Ausstellung „Ein Fest für die Augen – Essen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts“ werden Skulpturen und Gebilde aus vielen verschiedenen Materialien dreidimensional hergestellt.
Jugendliche und Erwachsene: „Aktmodellieren“ am Samstag, 25., und am Sonntag, 26. Januar, von 10 Uhr bis 17 Uhr. Es wird gelernt, wie man mit Proportionen und feinen Richtungsänderungen der Flächen umgeht. – „Zeichnen intensiv“ samstags am 28. Januar, 1. und 8. Februar, von 10 Uhr bis 14 Uhr. Es werden die Techniken mit Schritt-für-Schritt-Übungen vorgestellt, um dreidimensionale Objekte mit nur wenigen schnellen Strichen auf dem Papier entstehen zu lassen. – „Leuchtobjekte aus Papier“ am Freitag, 7. Februar, von 17 Uhr bis 21 Uhr sowie am Samstag, 8., und Sonntag, 9. Februar, von 10 Uhr bis 17 Uhr. Mit verschiedenen Papiermaterialien wird experimentiert. Die Papierversuche werden dann mit fachkundiger Anleitung formschön umgesetzt.
Anmeldung: E-Mail an kunstschule@waiblingen.de, Tel. 5001-1705, möglichst sieben Tage vor Beginn.
Kunstvermittlungsangebote zur Ausstellung „Ein Fest für die Augen – Essen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts“ in der Galerie Stihl: „Ein Festmahl in Aquarell“ am Samstag, 25. Januar, von 14 Uhr bis 18 Uhr. Workshop zum Einstieg in die Aquarell-Malerei. Es können verschiedene Techniken erprobt und umgesetzt werden. – „Winterliche Galerie- und Wochenmarktführung“ am Mittwoch, 29. Januar, um 10 Uhr. Nach einer Führung durch die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen kann man den Waiblinger Wochenmarkt in der Wintersaison entdecken und sich mit allen Sinnen von den heimischen Gemüse- und Obstsorten der kalten Jahreszeit verführen und inspirieren lassen. Teilnahmegebühr zehn Euro. – „Führung durch die Ausstellung und Wochenmarktspaziergang mit Apfelverkostung – Genießen auf vielerlei Weise“ am Mittwoch, 5. Februar, um 10 Uhr. Der Apfel spielt eine zentrale Rolle in der Kunst. Hier kann man die beliebte Sorte entdecken und sich anschließend direkt beim Erzeuger mit den bevorzugten Sorten eindecken. – „Augenschmaus mit Kunstgenuss und Stillleben – Workshop Winterliche Galerie- und Wochenmarktführung inklusive Einkauf für den anschließenden Fotostillleben-Workshop“ am Samstag, 8. Februar, um 10 Uhr. Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, anschließend Gang über den Wochenmarkt. Es kann Interessantes über die aktuelle Sorten, Anbaustrategien und heimische Erzeugnisse gelernt werden. Danach geht es zum Workshop in die Kunstschule. Eine digitale Kamera oder Smartphone-Kamera sollte mitgebracht werden. – „Mein Bild riecht so gut!“ am Samstag, 22. Februar, von 9 Uhr bis 11.15 Uhr. Für Kinder von fünf Jahren an. Passend zur Ausstellung kann man in die Welt der Gewürze eintauchen und anschließend wird mit Gewürzen gemalt – es entstehen „Geruchsbilder“.
Anmeldung zu Kunstvermittlungsangeboten: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder telefonisch unter 5001-1701.

❱ www.kunstschule-rems.de

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 07151 95880-0, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr sowie Dienstag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung: telefonisch, per E-Mail und über die Internetseite. Anmeldung zum Newsletter unter www.vhs-unteres-remstal.de/service/newsletter.
Das neue Programmheft für Frühjahr 2025 ist online. Der Blätterkatalog kann unter www.vhs-unteres-remstal.de > Service > Programmheft eingesehen werden. Die gedruckten Hefte sind an den bekannten Auslagestellen zu finden.
Aktuell: „Social Selling – Produkte verkaufen über Social Media“ am Freitag, 24. Januar, um 18 Uhr. – „Smartphone-Anwendungen für Profis: Tipps und Tricks für Android und Apple“ am Samstag, 25. Januar, um 9 Uhr. – „Einkommensteuererklärung“ am Dienstag, 4. Februar, um 17.30 Uhr. – „Iss dich glücklich: Mit Lebensmitteln dem „Winterblues“ trotzen“ am Dienstag, 4. Februar, um 18 Uhr. – „Digital Competence Pass (Xpert DCP)“: Info-Vormittag am Freitag, 7. Februar, um 10 Uhr.
Ausstellung: „Aquarellmalerei, Mischtechniken und Zeichnung – individuell im Gleichen“. Die Malgruppe von Sumiko Shoji zeigt ihre Arbeiten. Die Ausstellung kann bis Montag, 19. Mai, zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.
Coaching mit System und Gestalt – Weiterbildung zum Coach (DGfC): Sie haben beruflich mit Menschen zu tun? Sie sind beratend tätig? Schaffen Sie sich eine neue Perspektive!
Die nächste berufsbegleitende Weiterbildung „Coaching mit System und Gestalt“ beginnt am 24. Januar 2025 in der vhs Unteres Remstal. Die zertifizierte Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC) verleiht die Kompetenz, im beruflichen Umfeld mit Menschen auch in schwierigen Situationen umzugehen und andere Menschen professionell zu unterstützen. Coaching ist eine methodenvielfältige Form professioneller Beratung und Begleitung von Menschen in leitenden und beratenden Funktionen auf vielfältigen Arbeitsbereichen. Die Ausbildung ermöglicht die professionelle Gestaltung und Entwicklung von Arbeitsbeziehungen. Dabei werden individuelle Beratung, persönliches Feedback und praxisorientiertes Training kombiniert. Die Weiterbildung umfasst 22 Kurstage im Umfang von 18 Monaten, verteilt auf neun Kursabschnitte. Daneben finden selbstorganisierte Lerngruppen, Lehrcoaching und eigenes Coaching statt. Die Weiterbildung schließt mit der Erstellung eines individuellen Coachingkonzepts ab. Den detaillierten Flyer zu der Weiterbildung findet man auf der Internetseite unter www.vhs-unteres-remstal.de. Fragen beantwortet Fachbereichsleiterin Christina Dongus, Tel. 9588022.

❱ www.vhs-unteres-remstal.de

Natur.Land.Wirtschaft

vhs stellt Semesterprogramm vor

Die Volkshochschule Unteres Remstal hat in einem Pressegespräch am Dienstag, 14. Januar 2025, ihr neues Frühjahrsprogramm vorgestellt, das von Samstag, 22. Februar, an gilt. Unter dem Semesterthema Natur. Land. Wirtschaft. widmet sich das aktuelle Kursangebot den prägenden Facetten des Lebens im Remstal. Besonders stolz ist die vhs auf die Zusammenarbeit mit lokalen Experten, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen direkt aus der Region einbringen. Dies bietet den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern einen besonderen Mehrwert und eine enge Verbindung zur Heimat.
Der Kurs „Remstal-Imker für ein Jahr“, bei dem Teilnehmende mehr als ein ganzes Jahr lang die Arbeit des Imkers Sebastian Faiß begleiten und das Imkerhandwerk erlernen können, wurde neu konzipiert. Das „Jahr“ startet am Donnerstag, 27. März. „Pâtisserie mit Émilie“ ist ein weiteres Kursangebot. Hier können die handwerklichen Feinheiten der französischen Pâtisserie erlernt werden.
2024 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für die vhs Unteres Remstal. Sowohl die Unterrichtseinheiten wurden weiter erhöht als auch die Teilnehmendenzahl ist gestiegen. Schon jetzt zeigen sich höhere Anmeldezahlen als im Vorjahr.
Mehr zum Programm im Internet.

❱ www.vhs-unteres-remstal.de

„TAFEL“ Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Tel. 07151 9815969.
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr.
So gelangt man an die Einkaufskarte:
Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger „TAFEL“. Informationen dazu hier:
• Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
• Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 3/1, nach Rücksprache unter Tel. 07151 5001-2690.
• Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 07151 5001-2693.
• „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 07151 95919-112, -125.
• Caritas-Zentrum, Talstraße 12, montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 07151 1724-0.
Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

❱ www.tafel-waiblingen.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung online abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Tel. 07151 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich.

❱ www.waiblingen.de/kjf

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 07151 5001-2745, E-Mail: mobile_jugendarbeit@waiblingen.de.
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr, Termine auch nach Vereinbarung möglich. Beratung und Unterstützung bei allen jugendspezifischen Themen, Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen und bei der Job- und Ausbildungsplatzsuche, im Kontakt mit Behörden und Ämtern sowie Gruppenangebote. Die Angebote sind kostenfrei.
Aktuell: Fussball- und Sportangebot freitags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr, Salier-Sporthalle 1. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom Entleihangebot der Mobilen Jugendarbeit gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 5001-2747, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de.
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre.

❱ www.waiblingen.de/aktivspielplatz

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.
Öffnungszeiten: montags, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr von zehn Jahren an; dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; mittwochs von 14 Uhr bis 21 Uhr von zehn Jahren an; und freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre; freitags von 14 Jahren an von 17.15 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags (einmal im Monat) „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr, Termin online im Veranstaltungskalender.

❱ www.villa-roller.de; facebook.de/villa.roller.de

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Natascha Strehlow, Tel. 07151 5001-2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.
Aktuell: Das Spiel- und Spaßmobil ist derzeit nicht unterwegs. Voraussichtlich ab Anfang Februar werden die Winterstandorte wieder angefahren.
In den **geraden** Wochen: montags in Neustadt, Gymnastikraum der Gemeindehalle, Wilhelm-Läpple-Weg 2, von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; dienstags im Forum Süd, Danziger Platz 36, von 15 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs in der Turnhalle Comeniusschule, Christofstraße 21, von 15 Uhr bis 18 Uhr; donnerstags in Beinstein, Gemeindehalle, Quellenstraße 14, von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
In den **ungeraden** Wochen: montags in Hohenacker im Jugendhaus, Rechbergstraße 40, von 15 Uhr bis 18 Uhr; dienstags Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, von 15 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs Schillerschule Bittenfeld, Schulstraße 41, von 15 Uhr bis 18 Uhr; donnerstags Kernstadt, Marienheim, Am Kätzenbach 50, von 15 Uhr bis 18 Uhr.

❱ www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 07151 5001-2726. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahren.
Winteröffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.
Aktuell: Am Dienstag, 28. Januar, ist die Jugendfarm geschlossen. Von Mittwoch, 29., bis Freitag, 31. Januar, werden eigene Schneekugeln gemacht.

❱ www.jugendfarm-waiblingen.de

Jugendtreffs

Jugendtreff Korber Höhe, Salierstraße 2, Tel. 07151 5001-2740; Jens Knauß, mobil 0157 80636491, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de; Oliver Heim, mobil 0157 80636484, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.
JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 07151 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.
Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 07151 2051638.
Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.
Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.
Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 07151 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.
Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 07151 5001-1944.
Öffnungszeiten: dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von 14 Jahren an, von 19 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenietime; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an, 20 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.
Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 07151 5001-4470; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

Amtsblatt online

Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe eine E-Mail an karin.redmann@waiblingen.de.